



Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Friedenskirche Eilbek

Gemeindebrief



Ausgabe September - November 2026

Du bist wunderbar gemacht Psalm 139,14

Inhalt dieser Ausgabe

Editorial	3
Angedacht	4
Aus dem Kirchengemeinderat	5-6
Information Fusionsprozess	7-8
Neues aus dem Kirchenbüro	9-11
Einführung Aljoša Kostić	12
Gemeindeversammlung	13
MaschenDeerns/BrushCrew/Nähen/Kino	
Spielesachmittag/Sütterlinstube Online	14-17
Flohmarkt Kirchplatz / Herbstfeuer	18-19
Besondere Gottesdienste	20-22
Eilbeker Runder Tisch	23
Nacht der Kirchen	24-33
Abschied Braugruppe	34
Social Media	35
Thema: „Du bist wunderbar gemacht“	36-39
Gottesdienste im Pfarrsprengel	40-42
Rockandacht	43
Aus den Gemeinden des Pfarrsprengels	44-51
Flohmarktangebot	52-53
Beratungsangebote	54
Seelsorgeangebote	55
Neues aus der Kita Friedenskirche	56
Kinder / Jugend	57-62
Wissenshäppchen	
aus der Kirchengeschichte...	63
Kirchenmusik	64-67
Newsletter	69
Auslagestellen Gemeindebrief	70
Adressen Nachbarschaft	71
Vorschau / Spendenkonten	72
Freud + Leid	73
Stiftung Eilbeker Gemeindehaus	74
Neues aus Eilbek	75
Regelmäßige Veranstaltungen	76
Kontakte	77
Impressionen	78-79

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Die Ev.-Luth. KG Friedenskirche Eilbek ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland.
Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Antje Schwartau) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Antje Schwartau, Papenstraße 70, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P., Renate Endrulat

Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat

Fotos: Gerd Eisentraut, Renate Endrulat, Jutta Paul, GEP, epd

Titelfoto: Gerd Eisentraut Rückseite: Bild von Freepik Monatssprüche Text: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, ©

2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei Auflage: 1.200 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei - Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. Oktober 2026 Internet: www.friedenskirche-eilbek.de



Thema „Du bist wunderbar gemacht“



Nacht der Kirchen



Rockandacht



Erntedank

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke.“ (Psalm 139, 14)

Werbung zeigt uns oft eine Welt voller makelloser Menschen: jung, schlank, attraktiv und scheinbar ohne Schwächen. Solche Bilder prägen unser Schönheitsideal – und lassen viele Menschen an sich selbst zweifeln. Zum Glück gibt es inzwischen Unternehmen, die bewusst einen anderen Weg gehen. So zeigt eine Kosmetikfirma in ihrer Werbung Menschen mit unterschiedlichen Körperformen, Hautfarben und Altersgruppen. Auch eine Strumpfhosen- und Bekleidungs-marke, die für ihre Größenvielfalt und ihre positive Haltung zum eigenen Körper bekannt geworden ist, arbeitet ganz selbstverständlich mit Models, die mit körperlichen Einschränkungen leben. Das macht deutlich: Schönheit lässt sich nicht auf ein bestimmtes Aussehen festlegen – sie hat viele Gesichter.

Die Bibel geht noch einen entscheidenden Schritt weiter. Sie sagt nicht, dass wir schön sind, wenn wir einem bestimmten Ideal entsprechen. Sie sagt: Jeder Mensch ist von Gott wunderbar gemacht. Jeder Mensch besitzt seine eigene Würde, seine eigene Schönheit und seinen unverwechselbaren Wert – unabhängig von Aussehen, Leistungsfähigkeit oder Gesundheit. Diese Zusage gilt ausnahmslos allen.

Vor einigen Jahren durften wir in der Friedenskirche eine besondere Fotoausstellung der Fotografin Jenny Klestil zeigen. Mit ihrem Projekt „Glück kennt keine Behinderung“ hat sie in ganz Deutschland Kinder mit Down-Syndrom und ihre Familien port-

trätirt. Ihre Bilder waren voller Lebensfreude, Nähe und Liebe. Sie machten sichtbar, was wir so leicht vergessen: Jeder Mensch ist einzigartig und kostbar.

Vielleicht brauchen wir diese Botschaft heute mehr denn je. In einer Zeit, in der Menschen oft nach ihrem Äußeren beurteilt werden und soziale Medien ständig Vergleiche nahelegen, erinnert uns Psalm 139 daran, wie Gott uns sieht: voller Liebe, ohne Vorbehalte und ohne Bedingungen.

Das Motto der diesjährigen Nacht der Kirchen „Wundern gibt es immer wieder“ basiert auf diesem Bibelwort. Eine wunderbare Zusage: „**DU** bist wunderbar gemacht!“ Die Eilbeker Nacht der Kirchen lädt zu einem besonderen musikalischen Abend ein: Im Mittelpunkt stehen diesmal ausschließlich Chöre und Gesangsensembles. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit berührenden Stimmen, mitreißenden Harmonien und musikalischer Vielfalt – von Pop und Gospel bis hin zu Musical- und Schlagermusik. Die besondere Atmosphäre des Kirchenraumes macht diesen Abend zu einem einzigartigen Erlebnis für die Sinne. Das Programm und vieles mehr finden Sie in dieser Gemeindebriefausgabe.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich immer wieder von dieser Zusage tragen lassen: **Sie sind wunderbar gemacht.** Und dass Sie mit diesem Blick auch den Menschen begegnen, die Ihnen im Alltag begegnen – denn jeder von ihnen ist ein geliebtes Geschöpf Gottes.

Bleiben Sie von Gott behütet!
Ihre Renate Endrulat

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. Prediger Salomo 4,6

Liebe Leser*innen,
„... eine Hand voll mit Ruhe...“ – der Monatsspruch für den Monat September warnt vor Eitelkeit, Hektik und Raffgier. Die Worte des Predigers Salomo aus dem Alten Testament sind über 2000 Jahre alt, aber zeitlos aktuell. Das richtige Maß zu finden, diese Aufgabe begleitet uns beständig, jeden Einzelnen und auch die Menschheit insgesamt.

Genug haben, dass es für ein zufriedenes Leben reicht - genug, dass es für jeden, für alle reicht, dass sie in Frieden und Ruhe leben können, das wäre schön. Doch unsere Welt ist angetrieben vom Streben nach mehr, vom Kampf um die Verteilung, von Gier, die das Miteinander zerstört und das Gleichgewicht der Natur. Manchem bläst der Wind scharf ins Gesicht, mancher muss sich abmühen, um das Nötigste zu haben. Wir erleben rauere Töne und manche Faust, die sich ballt, erbitterte Wahlkämpfe, viel Wirbel, Aufregung, viel „Haschen nach Wind“. Ausgleichen und Frieden halten – das fällt oft genug ja schon im Privaten schwer.

Der Herbst ist die Zeit zu ernten, einzusammeln, zu bewerten, und Bilanz zu ziehen: Wie war das Jahr bisher? Was war gut, wo war zu wenig? Was ist für mich die „eine Hand voll“, die mich ruhig und zufrieden sein lässt? Wer nur auf das sieht, was sich zählen, wiegen und messen lässt, lässt schnell das unter den Tisch fallen, was das Leben eigentlich reich macht: Gemeinschaft und Verbundenheit, Sinn, Glaube, Liebe, Hoffnung...

Mehr davon macht reicht und hilft uns gegen die Tendenz, unruhig und ängstlich zu werden. Mit gierigen, zu Fäusten geballten und verkrampften Händen erreichen wir die Zufriedenheit nicht. Das Bild von der einen gefüllten Hand lässt die andere Hand frei für so viel anderes, was dem Leben dient: sie anderen entgegenzustrecken, für die die anderen da zu sein, zu helfen, zu teilen. Wenn die eine Hand gefüllt wird, kann die andere Hand weitergeben. So lernen wir zu verstehen, was Gnade ist, dass Gott selbst großzügig ist, uns beschenkt mit seiner Liebe, ganz ohne Mühe, ohne, dass wir etwas tun, leisten oder danach „haschen“ müssten.

Halten wir unsere Hände offen, für das, was uns geschenkt wird, frei und aus Gnade. Halten wir die Hände frei, um sie einander zu reichen und den Segen zu teilen, den wir empfangen. Lösen wir die wütend geballten Fäuste, damit wir gemeinsam dem Frieden dienen können.

Ich wünsche uns allen viele Gelegenheiten und Momente, die Hände zu füllen mit Ruhe und Zufriedenheit – einen gesegneten Herbst!



*Ihre Pastorin
Antje Schwartau*

Foto: Gerd Eisentraut



Die vergangenen Monate waren von vielen Veränderungen geprägt. Neben einigen Abschieden dürfen wir neue Mitarbeitende begrüßen, wichtige Zukunftsprojekte auf den Weg bringen und die Zusammenarbeit im Pfarrsprengel weiter gestalten.

Personell hat sich einiges getan: Mitte Mai hat unser Hausmeister Mike Bantin gekündigt. Wir danken ihm für seine Arbeit in unserer Gemeinde. Die Stelle, die nur 6 Stunden pro Woche umfasst, haben wir zügig ausgeschrieben und schon einige Bewerbungen erhalten. Wir hoffen, dass wir die Stelle bald wieder besetzen können.

Das Bewerbungsverfahren für die Stelle des/ der Gemeindesekretär*s/in hat den Bewerbungsausschuss intensiv beschäftigt, der mit Mitgliedern der Hammer und der Eilbeker Gemeinde besetzt war. Wir haben mehrere Gespräche geführt. Am Ende konnte der KGR die Einstellung von Frau Stephanie Bortz beschließen. Sie beginnt ihren Dienst ab dem 15. August. So wie schon Frau Karstens ist sie nicht nur in unserer Gemeinde angestellt, sondern

gleichzeitig auch in der Hammer Gemeinde. Sie wird mit 20 Stunden an drei Tagen (Dienstag, Donnerstag und Freitag) hier in Eilbek arbeiten und an zwei Tagen (Montag und Mittwoch) im Gemeindebüro am Horner Weg. Diese Kooperation wird die engere Zusammenarbeit im Pfarrsprengel hoffentlich befördern. Herzlich willkommen, Frau Bortz!

Zur Besetzung einer Diakonen-, bzw. Sozialarbeiter-Stelle sind wir in Beratungen mit Vertretern aus dem Kirchenkreis. Wir möchten Fördermittel vom Kirchenkreis beantragen, die die Hälfte der Personal- und Sachkosten abdecken würden. Im Gespräch ist die Stelle eines „Community-Manager*s/-Manager*in“, bzw. eine*s/r „Sozialraum-Diakon*in“. Wir möchten die Friedenskirche noch mehr als Begegnungsraum für den Stadtteil öffnen. Der Antrag soll im September fertiggestellt sein.

Ende Mai hat Matthias Becker sein Amt als Kirchengemeinderat niedergelegt. Wir danken ihm für sein Engagement. Ein*e Kandidat*in für die Nachfolge ist bisher noch nicht gefunden.

Renate Endrulat hat das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden aus kirchenrechtlichen Gründen niedergelegt. Dieses Amt ist im KGR derzeit vakant.

Nach Ablauf der Probezeit unseres Kirchenmusikers Aljoša Kostić können wir nun seine Einführung begehen, worüber wir uns sehr freuen. Der Termin für die Einführung ist der 20. September im

Grafik: Reichardt

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

10-Uhr-Gottesdienst.

Intensiv beschäftigt hat uns auch das weitere Zusammenwachsen der drei Gemeinden im Pfarrsprengel Hamm-Eilbek. In einer gemeinsamen Sitzung am 19. Mai haben alle drei KGRs sich darüber informiert, welche Schritte notwendig sind, um eine Fusion der drei Gemeinden zu realisieren.

Um als neue, dann größere Kirchengemeinde gemeinsam in die nächste KGR-Wahl am 1. Advent 2028 gehen zu können, müssen die entsprechenden Beschlüsse bereits Ende dieses Jahres vorliegen. Das ist ein Tempo, das viele als atemberaubend empfinden – die massiv abnehmenden Mitglieder-Zahlen und die zu erwartenden geringeren Kirchensteuer-Einnahmen drängen uns allerdings auch zu mutigen Schritten.

Alle drei Gemeinden haben inzwischen die Aufnahme von Fusionsverhandlungen beschlossen. Der GAP (Geschäftsführender Ausschuss Pfarrsprengel) wurde beauftragt, als Steuerungsgruppe für die Fusion zu agieren und den Fusionsbeschluss vorzubereiten. Darin enthalten sind Entscheidungen zum Namen der Kirchengemeinde, dem zukünftigen Sitz (Postadresse) etc.

Die Pläne zur Fusion werden wir bei uns in Eilbek in der Gemeindeversammlung am Sonntag, 20. September, im Anschluss an den Gottesdienst vorstellen.

Auch unsere Gebäude haben einige

Aufmerksamkeit von uns gefordert. Die Übergabe der Mietwohnungen in die Vollverwaltung des Kirchlichen Verwaltungszentrums (KVZ) hat zum 1. Juli stattgefunden. Das war mit mehreren Begehungsterminen verbunden. Die Sanierung der kleinen Kirchendächer ist beauftragt und wird hoffentlich in diesem Jahr abgeschlossen.

Vor uns liegen weiterhin viele Veränderungen. Bei aller Anstrengung bieten sich damit auch Chancen, unsere Friedenskirche zu erhalten und noch weiter zu öffnen. Sie ist ein Juwel in unserem Stadtteil und soll auch künftig ein lebendiger Ort der Begegnung sein.



Herzlichst –
Pastorin Antje Schwartau,
Vorsitzende des Kirchengemeinderats
der Friedenskirche Eilbek

Foto: Gerd Eisentraut

Wir wollen eine Gemeinde werden – Bericht aus dem Fusionsprozess

Wir haben viel vor: Tiefgreifende Veränderungen stehen an und wollen gestaltet werden. Sitzungen zur Zukunft unserer Gemeinden begleiten uns in diesen Wochen.

Ein wichtiger Termin war eine gemeinsame KGR-Sitzung aller drei Kirchengemeinderäte. Am 19. Mai kamen knapp 30 Menschen im Gemeindehaus am Horner Weg zusammen, um sich von Jürgen Barth – Leiter der Organisationsentwicklung des Kirchenkreises - über die notwendigen Schritte auf dem Weg zur Fusion der drei Gemeinden zu informieren.

Die Gründung des Pfarrsprengels ist noch nicht lange her: Seit dem 1. September 2025 sind alle drei Pfarrpersonen für den Bereich gemeinsam zuständig. Viele Gelegenheiten zum Kennenlernen hat es schon gegeben: Gottesdienste und Veranstaltungen, eine gemeinsame Mitarbeitenden-Weihnachtsfeier. In den Gemeindebriefen gibt es den regelmäßigen Austausch über interessante Termine an den anderen Orten. Schon bei der Gründung des Pfarrsprengels gab es die Vereinbarung: Wir wollen zu einem gemeinsamen Raum zusammenwachsen!

Das Tempo ist hoch, und das Unbehagen damit wurde von manchen zum Ausdruck gebracht. Doch die Fusion jetzt zügig anzugehen, erscheint als sehr sinnvoll, denn: Die nächste Kirchenwahl steht am 1. Advent 2028 an. Das soll dann schon

die erste Wahl in der neu entstandenen Gemeinde sein. Damit wir am 1. Advent gemeinsam einen KGR wählen können, muss die neue Gemeinde am 1. Januar desselben Jahres schon existieren. Die Vorbereitungen zur Fusion, einschließlich aller organisatorischer und rechtlicher Klärungen, benötigen etwa ein Jahr. Außerdem muss die Kirchenkreis-Synode dem Beschluss der Gemeinden zur Fusion zustimmen. Das bedeutet: Alle Gemeinden müssen im Herbst dieses Jahres den Beschluss gefasst haben.

Wie fangen wir es also an? Zunächst brauchte es gleichlautende Absichtserklärungen aller drei Kirchengemeinderäte – den Beschluss, dass wir die Fusion anstreben, einander alle notwendigen Informationen zur Verfügung stellen (besonders zu den Haushalten und der Finanzentwicklung) und dass wir eine Steuerungsgruppe, besetzt aus Mitgliedern aller KGRs, einsetzen.

Diese Absichtserklärungen haben alle drei Kirchengemeinderäte im Mai und Juni beschlossen, und der Geschäftsführende Ausschuss Pfarrsprengel (kurz „GAP“) wurde damit beauftragt als Steuerungsgruppe für die Fusion zu fungieren.

Diese „Steuerungsgruppe Fusion“ hat am 15. Juni zum ersten Mal getagt. Wir haben gleich sehr konkret an der Vorbereitung des Fusionsbeschlusses gearbeitet. Grundsätzlich gilt: Die neue Kirchengemeinde

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

meinde tritt als Gesamtrechtsnachfolgerin in alle Rechte und Pflichten der vorherigen, aufzuhebenden Kirchengemeinden ein.

Sitz der neugebildeten Kirchengemeinde soll das Gemeindehaus am Horner Weg 17 sein. Der neue KGR wird aus allen Kirchengemeinderät*innen der bisherigen KGRs gebildet, besteht also bis zur nächsten Wahl aus ca. 30 Personen. Das neue Siegel soll dem Siegel der großen Hammer Gemeinde nachempfunden werden: Es zeigt die alte Dreifaltigkeitskirche, die die Mutterkirche der anderen Kirchen. Noch offen ist beispielsweise, ob es Wahlbezirke geben soll und welchen Namen die künftige Gemeinde tragen wird. Weitere Sitzungen sind geplant und auch ein KGR-Tag im Oktober.

Wichtig sind die Gemeindeversammlungen in diesem Herbst: In diesen Versammlungen müssen die Planungen zur Fusion vorgestellt und die Gemeinden dazu angehört werden. Die Gemeindeversammlung kann Anträge an den KGR stellen, mit denen der KGR sich dann befassen muss. Die Fusion ist eine Reaktion darauf, dass Mitgliederzahlen und Kirchensteuermittel schwinden. Außerdem müssen wir zukünftig mit wesentlich weniger Pfarrpersonen auskommen. Die bestehenden Strukturen wie bisher aufrechtzuerhalten, ist ein Kraftakt, der uns schon bald überfordern würde. Es treiben uns auf Gemeindeebene die Probleme um, die in unserem Kirchenkreis unter dem Titel „Zukunftsplan 2040“ und auf der Ebene unserer Nordkirche unter dem Titel „Zukunftsprozess

Nordkirche“ beraten werden (s. www.kirche-hamburg-ost.de/zukunftsplan; www.zukunftsprozess-nordkirche.de)

Das Weniger-Werden ist schmerzhaft und bedeutet auch Abschiede. Gleichzeitig fordert uns dieser Prozess heraus, uns auf das Wesentliche zu besinnen: unseren Auftrag, unsere Berufung, unsere Begeisterung. Wir müssen uns konzentrieren und klären, was uns wichtig ist. Darin liegt eine kreative Chance: Gemeinsam dem Evangelium so gut wie möglich zu dienen und für die Menschen in unseren Stadtteilen da zu sein.

Es ist gut, wenn wir uns intensiv austauschen über das, was uns in diesem Zusammenhang bewegt. Deshalb: Kommen wir ins Gespräch. Kommen Sie zur Gemeindeversammlung. Sprechen Sie die KGR-Mitglieder an und nutzen Sie die Möglichkeiten, die anderen Orte und Menschen kennenzulernen. Es ist gut zu wissen, dass wir gemeinsam unterwegs sind.

Pastorin Antje Schwartau
für den Geschäftsführenden Ausschuss
Pfarrsprengel/ Steuerungsgruppe Fusion



20 Jahre im Dienst unserer Gemeinde – Herzlichen Glückwunsch, liebe Jutta Paul!



In diesem Jahr dürfen wir ein besonderes Jubiläum feiern: Seit 20 Jahren ist Jutta Paul als Gemeindesekretärin in unserer Kirchengemeinde tätig. Am 1. Juni 2006 trat sie ihren Dienst an und ist seitdem an jedem Mittwoch und Donnerstag eine verlässliche Ansprechpartnerin für Haupt- und Ehrenamtliche sowie für alle, die mit ihren Anliegen ins Kirchenbüro kommen.

In den ersten Jahren arbeitete Jutta Paul gemeinsam mit Gaby Bütke im Kirchenbüro. Nachdem Frau Bütke 2022 in den Ruhestand ging, bildete sie mit Antje Karsens ein eingespieltes Team. Nun steht erneut eine Veränderung an: Da Frau Karsens aus Hamburg wegzieht, wird künftig Stephanie Bortz das Team im Gemeindebüro verstärken.

Jutta Paul bringt sich weit über ihre eigentlichen Aufgaben hinaus in das Gemeindebüro.
Foto: Renate Endrulat

deleben ein. Mit viel Liebe zum Detail hat sie bei zahlreichen Gemeindeveranstaltungen ehrenamtlich die Tischdekoration gestaltet und so zu einer einladenden Atmosphäre beigetragen. Auch ihre große Leidenschaft für die Fotografie hat unsere Gemeinde bereichert: Immer wieder hat sie besondere Momente bei Gottesdiensten, Festen und Veranstaltungen mit ihrer Kamera festgehalten und damit wertvolle Erinnerungen geschaffen.

Seit vielen Jahren singt Frau Paul außerdem in unserem Gospelchor „The Illeback Singers“. Mit ihrer Freude an der Musik bereichert sie nicht nur den Chor, sondern trägt auch dazu bei, Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen musikalisch mitzugestalten.

Wer Jutta Paul kennt, schätzt ihre Hilfsbereitschaft, ihre Freundlichkeit und ihre ruhige, zuverlässige Art. Mit ihrem Engagement und einem offenen Ohr für andere ist sie aus dem Alltag unserer Kirchengemeinde kaum wegzudenken.

Liebe Jutta, wir danken dir von Herzen für Deinen treuen Dienst, deinen Einsatz und die vielen kleinen und großen Beiträge, mit denen du unsere Gemeinde bereicherst. Wir wünsche Dir weiterhin viel Freude an deiner Arbeit und freuen uns auf die kommenden Jahre mit dir!

Renate Endrulat
für den Kirchengemeinderat

Tschüss, Antje Karstens! Abschied aus dem Kirchenbüro



Nach vier Jahren heißt es Abschied nehmen: Unsere Gemeindegerektorin Antje Karstens wird unsere Kirchengemeinde verlassen, da sie gemeinsam mit ihrem Mann ihren Lebensmittelpunkt an einen neuen Wohnort verlegt.

Am 1. Juli 2022 trat Antje Karstens ihre Stelle als Nachfolgerin von Gaby Bütthe an und bildete seitdem gemeinsam mit Jutta Paul das Team im Kirchenbüro. Mit Freundlichkeit, Engagement und großer Sorgfalt hat sie die vielfältigen Aufgaben im Kirchenbüro übernommen und war für viele Menschen eine kompetente Ansprechpartnerin.

Frau Karstens war unserer Gemeinde schon lange vor ihrem Dienstantritt eng verbunden. Viele Jahre sang sie in unserem Gospelchor „The Illeback Singers“ und hat mit ihrer Freude an der Musik zahlrei-

che Gottesdienste und Konzerte mitgestaltet. So war sie vielen Gemeindegliedern bereits vertraut, bevor sie ihren Dienst im Gemeindebüro begann.

Ob bei organisatorischen Fragen, der Vorbereitung der Buchhaltung oder im täglichen Miteinander – Antje Karstens brachte ihre Arbeit mit viel Einsatz und einem offenen Ohr für die Anliegen anderer ein. Durch ihre ruhige und freundliche Art hat sie das Gemeindeleben bereichert und war für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende eine geschätzte Kollegin.

Nun beginnt für Frau Karstens und ihren Mann ein neuer Lebensabschnitt. Wir bedauern, dass Frau Karstens unsere Kirchengemeinde verlässt. Für den bevorstehenden Umzug und den Neuanfang wünschen wir ihr und ihrem Mann alles Gute. Mögen sie sich an ihrem neuen Wohnort schnell zuhause fühlen, freundlichen Menschen begegnen und auf ihrem weiteren Weg von Gottes Segen begleitet werden.

Liebe Antje, wir danken Dir herzlich für Deinen Dienst in unserer Kirchengemeinde, für deine zuverlässige Mitarbeit und für alles, was Du in den vergangenen Jahren – haupt- wie ehrenamtlich – eingebracht hast. Für Deine Zukunft wünschen wir Dir Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen.

Für den Kirchengemeinderat
Renate Endrulat

Foto: Gerd Eisentraut

Herzlich willkommen im Team Kirchenbüro, Stephanie Bortz!

Am 15. August hat Stephanie Bortz ihre Arbeit in unserem Kirchenbüro aufgenommen. Mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden wird sie künftig als Gemeindegerektorin in unserer Kirchengemeinde tätig sein. Sie ist dienstags, donnerstags und freitags im Kirchenbüro anzutreffen und tritt die Nachfolge von Antje Karstens an, deren Dienst am 30. September endet.

Zusätzlich übernimmt Frau Bortz 12 Wochenstunden im Kirchenbüro der Kirchengemeinde Hamm und ist an den übrigen Tagen der Woche dort tätig. So können die beiden Kirchenbüros auf dem Weg des geplanten Zusammenschlusses unserer Kirchengemeinden bereits jetzt eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Frau Bortz bringt aus ihrem bisherigen Berufsleben vielfältige Erfahrungen mit, die sie nun in ihre neue Aufgabe einbringen wird.

Wir freuen uns sehr, Stephanie Bortz in unserem Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihr einen guten Start, viele bereichernde Begegnungen und Gottes Segen für ihren Dienst in unseren Gemeinden in Eilbek und in Hamm.

In der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes wird sich Frau Bortz Ihnen auch persönlich vorstellen.

Für den Kirchengemeinderat
Renate Endrulat



Neue Öffnungszeiten im Kirchenbüro

ab September 2026

Dienstag 11:00 Uhr - 13:00 Uhr
Donnerstag + Freitag
10:00 Uhr - 12:00 Uhr



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Friedenskirche Eilbek

Einführung von Aljoša Kostić in seinen Dienst als Kirchenmusiker

im Gottesdienst am Sonntag, 20. September 2026
um 10:00 Uhr in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70



sonders festlich gestaltet. **Neben Aljoša Kostić an der Orgel wirken Alexander Mortzfeldt am Saxophon und Ute Kloosterziel als Gesangssolistin mit.**

Wir sind sehr dankbar, mit Aljoša Kostić einen so talentierten und engagierten Kirchenmusiker gewonnen zu haben. Mit seiner großen Musikalität, seiner Kreativität und seiner zugewandten Art hat er unsere Gottesdienste und das Gemeindeleben bereits in den vergangenen Monaten bereichert.

Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit und laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Anlass mit uns zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Gemeindeversammlung statt.

Für den Kirchgemeinderat
Renate Endrulat



Bereits seit Januar 2026 ist Aljoša Kostić in unserer Kirchengemeinde tätig. Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Probezeit möchten wir seine Einführung nun im Rahmen dieses Gottesdienstes gemeinsam und feierlich begehen.

Musikalisch wird der Gottesdienst be-

Foto: Gerd Eisentraut

Gemeindeversammlung

Sonntag, 20. September 2026

im Anschluss an den 10:00 Uhr - Gottesdienst
in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70



Herzlich laden wir alle Gemeindeglieder zu unserer diesjährigen Gemeindeversammlung ein.

Ein besonderer Schwerpunkt wird in diesem Jahr die geplante Fusion der Kirchengemeinden Friedenskirche Eilbek, Hamm und Wichernkirche sein.

Der Kirchgemeinderat wird über den aktuellen Stand des Prozesses, die nächsten Schritte und die Perspektiven der zukünftigen Kirchengemeinde informieren. Dieses Thema wird für die Zukunft unseres Gemeindelebens von entscheidender Bedeutung sein.

Deshalb ist uns wichtig, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten und Anregungen aus der Gemeinde aufzunehmen.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Wahl einer Versammlungsleitung sowie einer Protokollführerin bzw. eines

Protokollführers

- Feststellung der Tagesordnung
- Bericht aus dem Kirchgemeinderat
- geplanter Zusammenschluss der Kirchengemeinden Friedenskirche Eilbek, Hamm und Wichernkirche
- Ausblick
- Anfragen aus der Gemeinde
- Verschiedenes

An der Gemeindeversammlung können alle Gemeindeglieder teilnehmen. Antrags- und stimmberechtigt sind alle konfirmierten Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Die Gemeindeversammlung kann Anträge an den Kirchgemeinderat richten, der sich mit diesen Anträgen befassen muss.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren, Fragen zu stellen und die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten. Gerade auf dem Weg zur Fusion ist der Austausch mit Ihnen von großer Bedeutung.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und ein engagiertes, konstruktives Gespräch.

Ihr Kirchgemeinderat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Friedenskirche Eilbek

Foto: Christine Schmidt by Pixabay

Brush Crew Friedenskirche Eilbek – Kreativ sein macht Freude

*Samstag, 19. September, 17. Oktober, 21. November 2026
im Gemeindehaus Papenstraße 70*

Alleine gestalterisch tätig zu sein ist langweilig, aber in der Gemeinschaft bringt es viel mehr Spaß. Man kann sich austauschen und viel dazu lernen.

Die Gruppe freut sich, wenn sich weitere Mal- und Bastelbegeisterte melden. Keine Befürchtung, JEDE(R) kann malen oder basteln!

Jeden 3. Samstag im Monat von 13:00-17:00 Uhr trifft sich das kreative Team im Gemeindehaus Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek.

Kontakt: Manuela Floeder Mobil: 0179-3907721

MaschenDeerns

auch Jungs sind willkommen

*Am 1. + 3. Mittwoch im Monat 2. + 16. September,
7. + 21. Oktober 2026 und 4. + 18. November 2026
von 15:00 – 17:00 Uhr im Gemeindehaus Papenstraße 70*



Wir freuen uns auf bereits bekannte und neu dazukommende MaschenDeerns und Jungs.

Bitte mitbringen: Eine begonnene Arbeit und/oder Nadeln und Garn.

Sabine Becker

Infos und Kontakt

über Renate Endrulat

Mail: renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de
de Mobil: 0179 - 41 75 356

In fröhlicher Runde zusammen handarbeiten, sich anregen und austauschen – das gefällt uns so gut, dass wir weitermachen möchten.

Foto: Mixa74 by Shutterstock

Nähen – mit Herz und Hand Textilien wertschätzen statt wegwerfen

*Mittwoch, 9. September, 21. Oktober und
18. November 2026 von 16:00 – 18:00 Uhr
im Gemeindehaus Papenstraße 70*



terstützung, hilfreiche Tipps und können eine Nähmaschine vor Ort nutzen. Ganz nebenbei leisten wir gemeinsam einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit, indem wir Kleidung länger nutzen statt sie wegzwerfen.

Die Nähsprechstunde findet monatlich von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus (Papenstraße 70, Erdgeschoss) statt.

Ob Lieblingskleidungsstück reparieren, Kleidung anpassen oder ein eigenes Nähprojekt umsetzen – in unserer Nähsprechstunde sind alle herzlich willkommen, ganz gleich ob mit oder ohne Näherfahrung.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um **Anmeldung** bei Renate Endrulat: E-Mail: renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de · Mobil: 0179 41 75 356

Unter der Leitung der erfahrenen Näherin Saskia Clauss erhalten Sie praktische Un-

Gleichzeitig lädt das Flohmarktcafé nebenan zum Stöbern bei Kaffee und Kuchen ein.

Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



Foto: BearFotos by Shutterstock

Spielenachmittage

Montag, 21. September, 19. Oktober und
16. November 2026 jeweils 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
im Gemeindesaal Papenstraße 70



Spielen im Mittelpunkt steht! Eine Auswahl an unterschiedlichen Gesellschaftsspielen halten wir bereit. Vielleicht bringen Sie auch ein Spiel von Zuhause mit?

Wir freuen uns darauf, zu zweit, in kleinen Gruppen und in größerer Runde zusammen zu spielen!

Annegret Rosenow,
Gitta Ewert und Helen Anter

Ein Angebot für Spielfreudige – ein Angebot auch für Sie

Jeden 3. Montag im Monat laden wir alle herzlich ein, bei denen die Freude am

Infos und Kontakt

über Renate Endrulat

Mail: renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de Mobil: 0179 - 41 75 356



Am Sonntag,
25. Oktober 2026
werden in der Nacht
die Uhren
von 3 Uhr auf 2 Uhr
zurückgestellt!



Ende der Sommerzeit

Foto: M. Schuppich by Shutterstock

Zusammen ins Kino

Mittwoch, 2. September 2026



Traumkino im Savoy am Steindamm

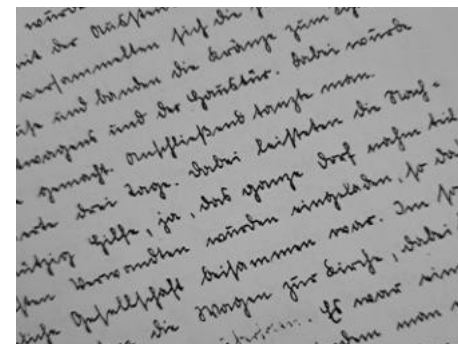
Wir treffen uns um 10:00 Uhr U-Bahn Ritterstraße (Eingang Ritterstraße beim ehem. Puppenladen) und fahren gemeinsam zum Savoy Kino. Die Kosten fürs Kino 7 € und den HVV trägt jeder selbst.

Da die Plätze vorbestellt werden, bitten wir um **Anmeldung** bis 25.08.2026 bitte über das Gemeindebüro Tel. 2505478.

Heike Balzereit

Die Sütterlinstube ist Online

suetterlinstube@friedenskirche-eilbek.de



Sütterlin – alte deutsche Schrift

Soldatenbriefe aus dem Krieg, ein Tagebuch, eine amtliche Urkunde, eine Postkarte aus dem Urlaub, das Rezeptbuch der Oma, die Chronik eines Vereins – Wenn Sie Unterlagen in alter deutscher Schrift haben, hilft die Sütterlin-Stube Eilbek, die Texte wieder lesbar zu machen.

Fotos: AI Generator by Shutterstock, Idis Eisentraut

Auch Texte aus dem 19. Jahrhundert können fast immer noch übertragen werden.

Bitte schicken Sie keine Original-Unterlagen, sondern senden Sie die eingescannten Texte als pdf-Datei per E-Mail an suetterlinstube@friedenskirche-eilbek.de. Sie bekommen den übertragenen Text per Mail zurück.

Das Angebot ist unentgeltlich. Wenn Sie allerdings eine Spende geben möchten, freuen wir uns über Ihre Unterstützung zugunsten der Arbeit der Gemeinde. Und selbstverständlich werden alle Unterlagen streng vertraulich behandelt.

Ihre Sütterlinstube Eilbek

Flohmarkt auf dem Kirchplatz

Samstag, 19. September 2026, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

*auf dem Kirchplatz der Friedenskirche Eilbek,
Papenstraße 70*

Rückschau:

Schon zum sechsten Mal hieß es:

Flohmarkt auf dem Kirchplatz. Der Platz füllte sich weit vor der Zeit. Als um 10:00 Uhr das Glockengeläut der Friedenskirche den Beginn des Flohmarktes offiziell einläutete, waren die erste Verkäufe lange erledigt. Bis 16:00 Uhr blieb der Platz gut besucht.

Die Friedenskirche lud wieder mit weitgeöffneten Türen zum Eintreten ein. Für einige war es die erste Begegnung, für andere ein freundliches Betreten des vertrauten Kirchraumes. Auch die Flohmarkträume im Gemeindehaus wurden von vielen, und auch hier von einigen zum ersten Mal, besucht. Es ist schön, dass die Friedenskirchengemeinde so viele Möglichkeiten bietet sie kennenzulernen.

Und wie immer mehr oder weniger unbemerkt sorgten ehrenamtliche Helfer für den reibungslosen Ablauf in der Küche und an dem Kuchenstand. Es sollte uns zuversichtlich stimmen, dass diese Tradition von Ehrenamtlichen organisiert wird und sich Freiwillige finden, die gerne mithelfen

Am 19. September werden Corrina und Maria den 7.ten Flohmarkt unter dem Turm der Friedenskirche organisieren. Freuen wir uns darauf, dass diese noch
Foto: Renate Endrulat



Flohmarkt auf dem Kirchplatz Mai 2026

nicht so alte Tradition weiter lebt.

Vorschau:

Zum zweiten Mal in diesem Jahr und zum siebten Mal insgesamt lädt der Flohmarkt auf dem Kirchplatz wieder zum Stöbern und Entdecken ein.

Ob gut erhaltene Haushaltsgegenstände, Bücher, Spielzeug, Kleidung oder kleine Schätze – wer Dinge weitergeben möchte, die zu schade zum Wegwerfen sind, kann einen Flohmarktstand mieten.

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

Die Standgebühr beträgt 10 Euro für drei Meter Standfläche sowie eine Kuchenspende. Tische bitte mitbringen.

Für Besucherinnen und Besucher gibt es an den zahlreichen Ständen viel zu entdecken. Wer auf der Suche nach Schönerem, Praktischem oder Ausgefallenem ist, wird bestimmt fündig. Doch der Flohmarkt ist weit mehr als nur ein Ort zum Kaufen und Verkaufen: Er bietet Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Bekannte zu treffen und die besondere Atmosphäre auf dem Kirchplatz zu genießen.

Herzlich eingeladen sind alle, den Kirchplatz mit Leben zu füllen und bei dieser Gelegenheit auch einmal einen Blick in die Friedenskirche zu werfen.

Natürlich öffnet auch wieder das beliebte Flohmarktcafé im Gemeindehaus.

Bei Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und anderen Leckereien lässt sich eine kleine Pause einlegen, bevor es weiter auf Entdeckungstour geht.

Wir freuen uns auf viele Standbetreiberinnen und Standbetreiber, zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen lebendigen und fröhlichen Flohmarkttag!

Corrina und Maria

Anmeldungen

bei Corrina 0171 / 84 19 093

Herbstfeuer – Kommt vorbei!

Samstag, 10. Oktober 2026, 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

im Gemeindegarten der Friedenskirche Eilbek, Papenstr. 70

Der Herbst ist die perfekte Zeit, um zusammenzukommen, dankbar zu sein und einen schönen Abend in Gemeinschaft zu verbringen. Genau dazu möchten wir Dich/Sie herzlich zu unserem **Herbstfeuer an der Feuerschale** einladen.

Am Samstag, den 10. Oktober 2026, starten wir um 17:00 Uhr mit Zeit zum Ankommen, Klönen und Begegnen. Um 18:00 Uhr entzünden wir gemeinsam das Feuer in der Feuerschale und genießen die besondere Atmosphäre eines Herbstabends.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Aus den Gaben des Erntedankfestes wird bereits im Vorfeld ein leckerer Eintopf zubereitet,

den wir an diesem Abend gemeinsam genießen. Natürlich stehen auch Getränke für Dich/Sie bereit.

Ob Du allein kommst oder Sie mit Familie, Freunden oder Nachbarn vorbeischauen – jede und jeder ist herzlich willkommen. Freut Euch / freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend mit guten Gesprächen, leckerem Essen und einem wärmenden Feuer. Gegen 21:00 Uhr lassen wir den Abend gemeinsam ausklingen.

Komm vorbei – kommen Sie vorbei! Wir freuen uns darauf, Dich/Sie bei unserem Herbstfeuer begrüßen zu dürfen.

Maria Feddersen und Iris Thielvoldt

Stiftungsgottesdienst**der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus***Sonntag, 6. September 2026, 10:00 Uhr**mit Pastorin Antje William im Jacobipark am Stifterstein**22089 Hamburg-Eilbek*

In diesem Jahr wollen wir wieder einen Stiftungsgottesdienst am Stifterstein im Jacobipark feiern — Open Air, bei hoffentlich bestem Wetter.

söhnungskirche verlegt.

Bitte achten Sie auf aktuelle Hinweise in den Schaukästen sowie auf der Website der Versöhnungskirche.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird der Gottesdienst vom Jacobipark in die Ver-

Pastorin Antje William

Familiengottesdienst zum Erntedankfest*am 4. Oktober 2026 um 10:00 Uhr**mit Pastorin Linda Bornemann**in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70,**22089 Hamburg-Eilbek im Anschluss Kirchenkaffee und gemeinsamer Mittagstisch aller Generationen*

Herzliche Einladung zum Erntedank-Familiengottesdienst am Sonntag, 4. Oktober 2026, um 10:00 Uhr in der Friedenskirche Eilbek.

Gemeinsam mit Pastorin Linda Bornemann feiern wir die Fülle der Gaben, die

uns geschenkt sind, und sagen Gott Danke.

Im Anschluss laden wir herzlich zum Kirchenkaffee und zu einem gemeinsamen Mittagstisch für alle Generationen ein. Ob als Familie, allein, zu zweit oder mit Freunden – alle sind willkommen. Freuen Sie sich auf gutes Essen, anregende Gespräche und ein fröhliches Miteinander.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pastorin Linda Bornemann

Predigtgottesdienst zum Reformationstag*am 31. Oktober 2026 um 17:00 Uhr**mit Prädikantin Silke Heibutzki**in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70*

Katharina (Käthe) Luther

Info**KATHARINA VON BORA (LUTHER)**

(1499-1552), genannt die Lutherin, war die Ehefrau des deutschen Reformators Martin Luther.

Sie steht für einen zupackenden und streitbaren Glauben, der sich von Autoritäten nicht den Mund verbieten lässt.

Sie stand mit beiden Beinen auf der Erde und setzte sich für ihren Nächsten ebenso ein wie für neue Ideen in der Kirche.

Wir mussten unsere Geisterbahn schließen. Doch ganz ohne geisterhaften Besuch bleibt der Abend trotzdem nicht.

Denn plötzlich steht Käthe Luther mitten in unserer Friedenskirche. Eigentlich war sie ja nur auf der Suche nach ihrem Mann Martin. Doch auf einmal findet sie sich in einer Welt wieder, die sie nicht kennt. So vieles ist anders geworden.

Was wird Käthe wohl zu unserem Jahrhundert sagen? Welche Fragen hat sie an uns? Und welche Fragen haben wir an sie?

Wer Käthe begegnen möchte und sich fragt, ob sie ihren Martin am Ende findet, der erfährt es am 31. Oktober um 17:00 Uhr in unserem Reformationsgottesdienst.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Boris Havkin, Trompete und Aljoša Kostić, Orgel.

Prädikantin Silke Heibutzki

Reformation

Friedensandacht zum Volkstrauertag

am 15. November 2026 um 10:00Uhr

mit *Prädikantin Silke Heibutzki* in der *Friedenskirche Eilbek*,
Papenstraße 70

Der Volkstrauertag erinnert uns an die Menschen, die durch Krieg und Gewalt ihre Heimat, ihre Existenz oder gar ihr Leben verloren haben. Er erinnert aber auch daran, wie zerbrechlich Frieden ist – damals wie heute. Wir wollen der Opfer gedenken, für den Frieden beten

und auf die Hoffnung schauen, die wir in Jesus finden. Wir freuen uns, wenn Sie zur Friedensandacht kommen und damit ein leises Zeichen für den Frieden setzen.

Prädikantin Silke Heibutzki

Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag

am 22. November 2026 um 10:00Uhr

mit *Pastor Johannes Kühn* in der *Friedenskirche Eilbek*,
Papenstraße 70



Die Kerzenkrippe in der Friedenskirche

Am Ende des Kirchenjahres denken wir an die Endlichkeit unserer Welt und unseres Lebens. Und wir bedenken die Ewigkeit, in der alles, was ist, gehalten ist. In diesem Glauben nennen wir noch einmal die Namen unserer Verstorbenen des letzten Jahres und legen sie als Gemeinde Gott an sein Herz. Zu diesem Gottesdienst sind in besonderer Weise auch die Angehörigen eingeladen. Wir zünden Kerzen an für die, die uns vorangegangen sind. Texte und Lieder und Gebete wollen uns tragen in unseren Gefühlen und uns die Gegenwart und die Liebe Gottes in unserem Leben spüren lassen. **Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Ute Kloostersziel, Gesang, David Goltsev, Cello und Aljoša Kostić, Orgel.**

Seien Sie herzlich eingeladen!

Pastor Johannes Kühn

Foto: Renate Endrulat

Einladung zum Eilbeker Runden Tisch



Die Eilbeker Wandsbeker Chaussee

Der Eilbeker Runde Tisch bringt Menschen zusammen, die ihren Stadtteil aktiv mitgestalten möchten. Er wurde 2018 im Rahmen des Projekts „Impulse für Eilbek II“ ins Leben gerufen. Mit Unterstützung der Bezirksversammlung Wandsbek konnten die Netzwerktreffen in den Jahren 2021 und 2023 professionell begleitet und moderiert werden.

Im Unterschied zu den Eilbeker Stadtteilgesprächen bietet der Runde Tisch allen Interessierten die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen, Themen aufzugreifen und gemeinsam konkrete Projekte für Eilbek zu entwickeln. Aus diesem Engagement sind in den vergangenen Jahren unter anderem die ehrenamtlichen Projektgruppen „Öffentlichkeitsarbeit“, „Kirchplatzprojekt“, „Eilbeker Geschichte“ und „Mobilität in Eilbek“ entstanden. Mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen haben sie das Leben in unserem Stadtteil bereichert.

Damit dieses Netzwerk auch weiterhin be-

stehen und wachsen kann, hat sich unsere Kirchengemeinde bereit erklärt, die Organisation und Moderation des Eilbeker Runden Tisches zu übernehmen und regelmäßig, einmal im Jahr, zu den Treffen einzuladen. Für die Protokolle der Sitzungen danken wir herzlich Conrad Conrad.

Alle, die sich für Eilbek engagieren oder einfach einmal hineinschnuppern möchten, sind herzlich eingeladen. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Der nächste Eilbeker Runde Tisch findet statt am:

Mittwoch, 14. Oktober 2026,
um 18:00 Uhr im

Gemeindesaal der Friedenskirche
Eilbek, Papenstraße 70, 1. Obergeschoss

(Ein Fahrstuhl ist vorhanden.)

Wer künftig Einladungen und Informationen erhalten möchte, kann sich gerne in den **E-Mail-Verteiler** aufnehmen lassen:
runder-tisch@friedenskirche-eilbek.de

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und viele gute Ideen für unseren Stadtteil.

Renate Endrulat und
Pastorin Antje Schwartau



Trailer zur Eilbeker Nacht der Kirchen

Du bist wunderbar gemacht nach Psalm 139, 14

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“ (Psalm 139,14)

Dieser Zuspruch begleitet die diesjährige Nacht der Kirchen. Jeder Mensch ist einzigartig, von Gott gewollt und wunderbar gemacht – eine Botschaft, die gerade in unserer Zeit gut tut und Mut macht.



Aus diesem Gedanken heraus entstand auch der Trailer zur Nacht der Kirchen. Wie jedes Jahr wollen wir mit einem kurzen Film Lust auf den Abend machen und zugleich einen kleinen Einblick in das Programm geben. In kleinen Spielszenen zeigt unsere generationsübergreifende Theatergruppe, dass das Wunderbare oft

mitten im Alltag zu entdecken ist – in Begegnungen, im Miteinander und im Blick auf den Menschen.



Die Idee zum Trailer hatte Renate, die auch mit viel Kreativität Regie führte. Mit großer Freude waren Menschen verschiedener Generationen vor der Kamera dabei und haben die Botschaft des Psalms lebendig werden lassen.

Für die filmische Umsetzung sorgte wieder unser bewährter Kameramann Gerd. Dank seines geschulten Blicks und des schnellen Schnitts entstand in kurzer Zeit ein stimmungsvoller Trailer, der hoffentlich viele Menschen neugierig auf die Nacht der Kirchen macht

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden! Wir freuen uns darauf, Sie bei der Nacht der Kirchen begrüßen zu dürfen – und gemeinsam zu entdecken, wie wunderbar Gott jeden Menschen geschaffen hat.

Renate Endrulat, Gerd Eisentraut und die Theatergruppe der Gemeinde

Fotos: Renate Endrulat

Nacht der Kirchen HAMBURG



WUNDERN GIBT ES IMMER WIEDER

Friedenskirche Eilbek ab 18:00 Uhr

ab 17:30 Uhr – Sekt oder Selters Bar

Getränke und Laugenbrezeln bieten wir anlässlich der Nacht der Kirchen zu günstigen Preisen an unserer Sekt- oder Selters Bar an.

18:00 Uhr – Human

Die **Hamburg Voices – Vocal Act für Pop & Musical** unter der Leitung von **Alexander Grimm** begeistern seit 2013 mit mitreißender Musik und starker Bühnenpräsenz. Mit diesmal 60 Stimmen präsentieren sie zum Auftakt der Eilbeker Nacht der Kirchen Pop- und Musical-Hits aus vielen Jahrzehnten.

19:00 Uhr – Wunder werden wahr

Der **Gospelchor „The Ileback Singers“** unter der Leitung von **John Lehman** singt temperamentvolle Gospel songs und berührende Spirituals. Die Sängerinnen bieten mitreißende Musik voller Energie, Leidenschaft und inspirierender Klänge.

19:45 Uhr – Wo Stimmen staunen, entstehen Wunder

Mal nahbar, mal energiegeladen, mal herrlich schräg – das **A-cappella-Ensemble d'akkord** unter der Leitung von **Philipp Dennis Vorbringer** zeigt facettenreichen Gesang und hörbare Leidenschaft.

20:30 Uhr – Faith Over Fear

Das **Gospelsemble „Adriel“** unter der Leitung von **Lerato Shadare** begeistert mit frischen, mitreißenden Klängen. Der Name „Adriel“ – „Helfer Gottes“ – steht für die Mission des Ensembles, Menschen mit Gospelmusik zu berühren und zu inspirieren.

21:00 Uhr – Millionen Träume und Wunder

Der **Musicalchor MusicAlive** unter der Leitung von **John Lehman** begeistert seit über 20 Jahren mit mitreißenden Musicalhits. Mehrstimmiger Gesang, Schauspiel und Tanz verbinden sich zu stimmungsvollen Aufführungen voller Leidenschaft und musikalischer Höhepunkte.

22:00 Uhr – WUNDER

Der **LGBTQIA-Chor Belle Alliance** unter der Leitung von **John Lehman** präsentiert Pop- und Musicalhits über Vielfalt, Selbstannahme und Lebensfreude – inspiriert vom Bibelwort „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin“ (Psalm 139,14).

23:00 Uhr – Der Mond ist aufgegangen – gemeinsames Singen, im Anschluss Segensworte zur Nacht



Die Lichtkünstlerin **Katrin Bethge** wird die Friedenskirche ab Einbruch der Dunkelheit zum Motto der Nacht der Kirchen „Wundern gibt es immer wieder“ illuminieren.

Friedenskirche Eilbek
Papenstraße 70, 22089 Hamburg - Eilbek

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek
www.friedenskirche-eilbek.de

Die Eilbeker Nacht der Kirchen

Samstag, 12. September 2026

18:00 Uhr bis 23:00 Uhr in der Friedenskirche Eilbek

Am Samstag, 12. September 2026, öffnet die Friedenskirche Eilbek von 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr wieder ihre Türen zur Eilbeker Nacht der Kirchen. Unter dem **Motto „Wundern gibt es immer wieder“** laden wir Sie herzlich zu einem besonderen Abend voller Musik, Licht und Begegnung ein.

Das Motto greift das Bibelwort aus Psalm 139 auf: **„Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin.“ (Psalm 139,14)**. Es erinnert uns daran, dass Gottes Wunder oft mitten im Alltag zu finden sind – in der Schönheit der Schöpfung, in der Kraft der Musik, in der Gemeinschaft und in den Menschen, die uns begegnen.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit sechs Chören und Ensembles, die das Thema „Wunder“ auf ganz unterschiedliche Weise zum Klingen bringen. Zu hören sind The Hamburg Voices mit Pop- und Musickalklängen, der Gospelchor The Ileback Singers, das d’akkord Ensemble, das Adriel Ensemble, der Musicalchor MusicAlive sowie der queere Chor Belle Alliance. Jeder Programmpunkt setzt einen eigenen Akzent und lädt zum Zuhören,

Mitschwingen und Staunen ein.

Wenn die Dämmerung einsetzt, verwandelt die Lichtkünstlerin Katrin Bethge die Friedenskirche mit einer stimmungsvollen Illumination in einen besonderen Erlebnisraum. Licht und Musik verbinden sich zu einer Atmosphäre, die das Motto des Abends auf eindrucksvolle Weise sichtbar werden lässt.

Zum Ausklang der Nacht laden wir alle Besucherinnen und Besucher ein, gemeinsam das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen. Segensworte zur Nacht beschließen den Abend und begleiten uns unter Gottes Segen auf den Heimweg.

Der Eintritt ist frei. Kommen Sie vorbei, genießen Sie die besondere Atmosphäre der Nacht der Kirchen und lassen Sie sich überraschen – denn Wundern gibt es immer wieder.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Renate Endrulat

18:00 Uhr - Human

The Hamburg Voices - Vocal Act für Pop Musical unter der Leitung von Alexander Grimm



Popchor The Hamburg Voices

Wenn die Hamburg Voices in der Friedenskirche Eilbek singen, wird es intensiv. Für ihren Auftritt bei der Nacht der Kirchen sind auch in diesem Jahr Soundvielfalt

und einzigartige Performance garantiert.

Unter dem Motto „Human“ präsentieren rund 60 Sängerinnen und Sänger ihr aktuelles Repertoire – mit ganzem Herzen und ganzer Seele. Mitreißende Medleys mit dem besten aus den 1980er-Jahren und den schönsten Disneyfilmen aller Zeiten wechseln sich mit gefühlvollen Balladen ab. Dabei sind Songs von Coldplay, Cindy Lauper und Robbie Williams und bekannte Hits aus Musicals wie The Greatest Showman. Ein Highlight ist die Hamburg-Voices-Version des titelgebenden Superhits „Human“.

Die eindrucksvoll illuminierte Friedenskirche Eilbek und die stimmungsgewaltigen Hamburg Voices unter der Leitung von Alex Grimm sind ein perfektes Match für die Nacht der Kirchen.

Bei Einbruch der Dunkelheit Lichtwunder mit der Lichtkünstlerin Katrin Bethge

Katrin Bethge begann nach dem Studium der Illustration an der HAW Hamburg 1999 mit der Arbeit mit Licht. Ihre Overheadprojektionen begleiten Projekte aus den Bereichen Tanz, Theater, Musik und Installation. Für die Installation „Lichtreise“ im Schleswiger Dom, bekam Katrin Bethge den Kulturpreis der Stadt Schleswig verliehen.

Die Projektionen von Katrin Bethge verwandeln als vergängliche Malerei die

Oberflächen des Raumes, auf den sie fallen. Lichtbrechende Objekte, Flüssigkeiten und alltägliche Materialien werden direkt auf der Arbeitsfläche des Projektors bewegt, wodurch kosmische wie mikroskopische Räume aus Licht entstehen. Zur Nacht der Kirchen wird die Lichtkünstlerin bei Einbruch der Dunkelheit die Friedenskirche Eilbek illuminieren.

www.katrinbethge.com

Foto: Kai Bohlmann

19:00 Uhr Wunder werden wahr Gospelchor „The Ileback Singers“ unter der Leitung von John Lehman



John Lehman



The Ileback Singers in der Friedenskirche Eilbek

Ein wirkliches **Wunder** ist es nicht, dass der Gospelchor bei der Nacht der Kirchen in der Friedenskirche singt.

Einen anderen Eindruck kann man erhalten, wer uns bei den Proben zu neuen Liedern hört. Da erklingt oft **wunderliches**, was nicht viel gemeinsam hat, mit dem, was die Noten vorschlagen zu singen. John registriert das Gehörte **verwundert** und führt uns in **bewundernswürdiger** Geduld auf die richtige Bahn (Melodie).

Und wirklich am Ende auf **wundersame** Weise klingt das neue Lied **wunderschön**. Ist es dann nicht **wunderbar**, dass die Gäste in der Friedenskirche unseren Gesang **bewundern** können.

Irgendwie braucht es dann doch ordent-

lich viele **Wunder** bis der Chor in der Kirche auftreten kann.

Wer Freude am Singen hat und den **Frauenchor** unterstützen möchte, ist zu den Proben donnerstags 19:00 Uhr (außer in den Schulferien) im Gemeindehaus Papenstraße 70 herzlich willkommen.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nacht der Kirchen HAMBURG

Foto: Gerd Eisentraut, Norbert Gettschadt

19:45 Uhr Wo Stimmen staunen, entstehen Wunder Ensemble d'akkord unter der Leitung von Philip Dennis Vorbringer



Das Ensemble d'akkord

Die a cappella Gruppe d'akkord ist Stimme, Klang, Genuss und liebt a cappella-Musik, die direkt unter die Haut geht! Ihr vielseitiges Repertoire reicht von Pop und Jazz über Deutschpop bis hin zu Reggae sowie humorvollen Songs über

Alltagssituationen, in denen sich jede und jeder wiederfindet.

Instrumente brauchen sie nicht: Ihre Stimmen übernehmen alles – von gefühlvollen Balladen über kraftvolle, überraschende Arrangements bis hin zu witzigen Nummern, die das Publikum zum Schmunzeln bringen.

Mal nahbar, mal energiegeladen, mal herrlich schräg – d'akkord zeigt, wie facettenreich a cappella klingen kann. Wer ihnen live zuhört, spürt sofort die Begeisterung und das Herzblut, das in jedem Ton steckt.

20:30 Uhr Faith Over Fear Gospelensemble Adriel unter der Leitung von Lerato Shadare



Das Gospelensemble Adriel
„Faith over fear“ – Glaube statt Angst. Passend zum diesjährigen Motto „Wundern gibt es immer wieder“ lädt das Gospelensemble Adriel zu einem mitreißenden musikalischen Programm ein.

Gegründet wurde Adriel im Jahr 2017 als vierköpfiges Ensemble mit der Idee, verschiedene Stimmen und Harmonien auszubastern. Schnell wurde allen Beteiligten

klar, dass hier etwas ganz Besonderes entstanden war. Heute stehen sechs Sängerinnen gemeinsam mit der professionellen Musikerin und Chorleiterin Lerato Shadare auf der Bühne.

Der Name „Adriel“ bedeutet „Helfer Gottes“ – und genau darin sehen die Sängerinnen ihre gemeinsame Aufgabe: Gottes Wort durch Musik weiterzutragen. Mit frischen Arrangements, modernen Gospels und bewegenden Songs verbinden sie musikalische Qualität mit einer Botschaft, die Mut macht, Hoffnung schenkt und Herzen berührt.

Freuen Sie sich auf einen beflügelnden Auftritt voller Energie, Leidenschaft und der Einladung, dem Glauben mehr Raum zu geben als der Angst.

21:00 Uhr Millionen Träume und Wunder Musicalchor MusicAlive unter der Leitung von John Lehman



Der Musicalchor MusicAlive

Fotos: Adriel Gospelensemble, Renate Endrulat

Der Musicalchor MusicAlive unter der Leitung von John Lehman begeistert seit über 25 Jahren durch mitreißende Musicalhits. Mehrstimmiger Gesang, Schauspiel und Tanz verbinden sich zu stimmungsvollen Aufführungen voller Leidenschaft und musikalischer Höhepunkte.

Im 45-minütigen Programm präsentiert

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

der Chor sowohl einen Ausschnitt aus der im vergangenen Jahr präsentierten großen Jubiläumsshow (The Greatest Showman, Hair, etc.) als auch einen musikalischen Ausblick auf die neue Weihnachtsshow „Stille Nacht in Stillhorn“ (Aufführungen am 5. und 6. Dezember 2026 im New Living Home), auf die MusicAlive

Sie gerne neugierig machen möchte.

Freuen Sie sich u.a. auf Songs aus der Rocky Horror Show (Time Warp), Priscilla (Colour My World), Wicked (Wie ich bin) oder dem Film Dreamgirls (Family)!

Mehr unter: musicalive.de/startseite/

22:00 Uhr WUNDER Der LGBTQIA Chor Belle Alliance unter der Leitung von John Lehman



Der LGBTQIA Chor Belle Alliance

Der queere Chor Belle Alliance gestaltet im Rahmen der Nacht der Kirchen einen musikalischen Abend mit Pop- und Musicalhits rund um die Themen Vielfalt, Selbstannahme, Hoffnung und Lebensfreude.

Unter der Leitung von John Lehman lädt das Programm dazu ein, die Einzigartigkeit jedes Menschen zu feiern und ein Zeichen für Offenheit, Respekt und Gemeinschaft zu setzen. Inspiriert vom Bibelwort „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar

gemacht bin.“ (Psalm 139,14) verbindet der Chor Musik mit einer Botschaft der Wertschätzung und des Miteinanders. Das 45-minütige Programm bietet einen musikalischen Vorgeschmack auf „TAT-ORT: Das hungrige Herz“ – einen queeren Musik-Krimi voller Humor, Gefühl und Herzblut. Die Aufführung findet am 24. Oktober 2026 im Haus der Matthäus Gemeinde statt.

**Mehr über den Chor
unter: belle-alliance.org**



Foto: Belle Alliance

**John Lehman**

Der Amerikaner und Wahlhamburger ist seit über 35 Jahren im Musicalgeschäft: Er ist Musikalischer Leiter und Dirigent für Broadway Shows wie *Evita*, *Hair*, *A Chorus Line*, *Cabaret*, *Anatevka*, *La Cage aux Folles* und *Cats*, sowie Vocal-Coach für Künstler der deutschen Produktionen von *Cats*, *Das Phantom der Oper*, *Buddy Holly*, *Mamma Mia*, *Titanic*, *Mozart*, *Der König der Löwen*, *Ich war noch niemals in New York* und *Tarzan*.

Er ist ebenso Vocal-Coach für Künstler wie Helene Fischer, Moritz Bleibtreu, Dominique Horowitz, Kim Fischer und Kojiko Mitic. Freiberuflich arbeitet er als Regisseur für Musicals wie *Anatevka*, *Sie Liebt Mich*, *Hair*, *Die Dreigroschenoper*, *Cabaret*, *Company* und *Tabaluga* in Deutschland

Fotos: Belle Alliance, Britt Marie Ahrends,

sowie für die Welt-Uraufführungen der beiden Rockmusicals, *Magdalena* und *Helena*, in St. Gallen.

Er ist als Lehrer für Populargesang an den Musikhochschulen Lübeck und Leipzig, dem International College of Music und der Hochschule für Musik und Theater Hamburg engagiert.

In Hamburg leitet er zudem seine eigene Musical Akademie, den Chor Belle Alliance, sowie den Chor Music Alive und behandelt mit einem Team aus FachärztInnen, LogopädInnen und GesangslehrerInnen am Universitätsklinikum Eppendorf Stimmprobleme von professionellen SängerInnen und SchauspielerInnen.

John Lehman begleitet in diesem Jahr gleich drei seiner Chöre bei der Eilbeker Nacht der Kirchen. Wir freuen uns sehr, dass er mit seinem großen Engagement diese Auftritte möglich macht, und danken ihm herzlich für seinen Einsatz.

Nacht der Kirchen

HAMBURG

Forstetzung Vita John Lehman nächste Seite

**Nacht der Kirchen in Hamm**

Samstag, 12. September 2026, ab 18:00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, Hamburg-Hamm

„Wundern gibt es immer wieder“ heißt das Motto in diesem Jahr.

Wir laden herzlich ein zu einem Programm voller Bewegung und Musik!

Unsere Programmpunkte:

19.00 Uhr

Fo:teFlamenco – Kerstin Wolf und Yamuna Henriques

Die Konzertpianistin und die Flamencotänzerin interpretieren Musik aus dem 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Kommunikation, Intuition und Innovation machen ihre Kunst einzigartig. Der Tanz folgt der Musik, die Musik folgt dem Tanz – eine Symbiose aus Interpretation und Improvisation.

Sie interpretieren klassische, spanische, lateinamerikanische und orientalische Musik. Ihre intuitive Kommunikationsfähigkeit miteinander prägt den persönlichen Stil des Duos und macht ihre gemeinsame Kunst lebendig.

Von Bach bis Flamenco – die Künstlerinnen präsentieren die Universalität von Musik und Tanz.

21:00 Uhr

RAFU – eine Performance

»RAFU« handelt von Beziehungen – darüber, wie sie entstehen, sich verändern und manchmal auch Risse bekommen. Der Titel kommt aus dem Urdu und bedeutet »flücken« oder »reparieren«. Mit einer Kombination aus Tanz und gesprochenem Text erzählen drei Performer:innen, was zwi-

schen zwei sich liebenden Menschen passiert. Es geht um Nähe und Distanz, um Streit und Versöhnung und um die Frage, ob und wie man wieder zueinanderfindet. Choreografie: Mihir Grover, Performance: Lisa Wolfert, Tänzer:innen: Lourdes Maldonado und Virendra Nishad, Fotografie und Video: Mayur Revanna
In Zusammenarbeit mit tanz.nord. Empfohlen ab 16 Jahren.

22:15 Uhr

Evensong – Liturgisches Abendgebet mit dem Chor HAMMonie

Musikalische Leitung: KMD Diemut Kraatz-Lütke

Ab 18:00 Uhr

Gemeinschaft auf dem Kirchenvorplatz

Weinbar, Würstchen vom Grill, alkoholfreie Cocktails von JIMs Bar, Stockbrot an der Feuerschale, Gespräch und Begegnung

Illuminierter Alter Hammer Friedhof –

zahlreiche Fackeln erleuchten diese kleine Oase mitten im Stadtteil rund um die Gräber von Johann Hinrich Wichern, Amalie Sieveking und Elise Averdick

Der Eintritt ist kostenlos. Herzliche Einladung!

Pastor Johannes Kühn

Die Eilbeker Friedensbräugruppe verabschiedet sich aus der Gemeinde

Manche Projekte entwickeln sich und durchlaufen verschiedene Phasen. So ist es auch mit dem Projekt „Eilbeker Friedensbräu“, das vor einigen Jahren als Hobby-Braugruppe in unserem Gemeindehaus der Friedenskirche entstand. Nun ist aus dieser Initiative ein eigenständiges Unternehmen geworden.

Mit der Gründung eines eigenen Gewerbes endet die Verbindung als Gemeindeprojekt. Wir danken der Braugruppe für die gemeinsame Zeit und wünschen den Beteiligten für den weiteren Weg viel Erfolg. Matthias Becker informiert im Folgenden selbst über diesen Schritt:

Der Kirchengemeinderat

Eilbeker Friedensbräu jetzt privat

Gestartet sind wir vor einigen Jahren als kleine Hobby Bierbraugruppe im Gemeindehaus der Friedenskirche in Eilbek.

Dort konnten wir unsere ersten Erfahrungen sammeln, ausprobieren und vor allem unsere Leidenschaft für das Brauen entwickeln.

Mit der Zeit ist die Nachfrage nach unserem Bier stetig gewachsen – sowohl im Freundes- und Bekanntenkreis als auch darüber hinaus. Gleichzeitig wurde uns klar, dass wir unser Projekt auf ein professionelles Fundament stellen möchten.

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, die Hobbygruppe innerhalb der Kirchengemeinde aufzulösen und ein eigenes Gewerbe zu gründen.

Heute

Mit dem Eilbeker Friedensbräu sind wir nun als eigenständiges Unternehmen tä-

tig.

Unser Gewerbe ist vollständig unabhängig organisiert und steht in keinem direkten Zusammenhang mehr mit der Friedenskirchengemeinde.

In Zukunft

Auch wenn unsere Anfänge eng mit der Friedenskirche verbunden waren, bleibt Eilbek für uns der zentrale Bezugspunkt.

Unser Ziel ist es, weiterhin hochwertige, handwerklich gebraute Biere zu entwickeln und diese im Stadtteil sowie darüber hinaus zu etablieren.

Wer uns auf diesem Weg begleiten möchte, ist herzlich eingeladen, uns zu folgen:
Instagram: @eilbeker_friedensbrauerei

Matthias Becker

Unsere Kirchengemeinde auf Social Media



Unsere **Facebookseite** erreichen Sie unter **@kircheeilbek**. Klicken Sie den „Gefällt-mir“- Button oder abonnieren Sie unsere Seite und erhalten Sie aktuelle Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.



Instagram



Besuchen Sie auch unseren **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“**. Hier finden Sie Video - Impressionen aus unserem Gemeindeleben!

Besuchen Sie auch unseren Kanal **„kirche_in_eilbek“** auf **Instagram** und abonnieren Sie unseren Account.

Auf dem **Nachbarschaftsportal nebenan.de** ist unsere Gemeinde unter **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek** ebenfalls vertreten.



Grafik: Gerd Altmann by Pixabay

Thema: Du bist wunderbar gemacht

„Du bist wunderbar gemacht.“ Dieser Satz aus Psalm 139 ist mehr als ein schöner Gedanke – er ist eine Zusage Gottes. Jeder Mensch ist einzigartig, unverwechselbar und wertvoll. Mit unseren Begabungen, unserer Geschichte und unserer Persönlichkeit sind wir von Gott gewollt und geliebt.

Für diese Ausgabe haben wir Gemeindeglieder, Ehrenamtliche, Menschen aus dem Stadtteil sowie Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde gefragt, was sie mit diesem Thema verbinden. Entstanden sind persönliche Beiträge, die davon erzählen, wie Menschen ihren eigenen Wert oder den anderer entdecken durften, wie sie Ermutigung erfahren haben und wie Gottes Liebe im Alltag spürbar wird.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Geschichten zu lesen und sich vielleicht selbst daran erinnern zu lassen: Auch Sie sind wunderbar gemacht.

Anmerkung: Bei den Fotos auf den folgenden Seiten handelt es sich um Symbolfotos.

Eine persönliche Reflexion zu Psalm 139

„Herr, du erforschst mich und kennst mich.“

Ein Satz, der zunächst schlicht wirkt, aber gleichzeitig etwas unglaublich Tiefes ausspricht: Da ist jemand, der mich wahrhaftig kennt. Nicht nur die Version von mir, die ich anderen zeige. Nicht nur die fröhliche, organisierte oder funktionierende Seite. Nicht nur die Seite, die mein Gegenüber gerne von mir wahrnehmen möchte oder die ich gerne zeige. Sondern auch die müde, zweifelnde, verletzte und manchmal überforderte Seite.

Gerade im Alltag verliere ich das manchmal aus dem Blick. Zwischen Verantwortung, Erwartungen, To-do-Listen und dem Gefühl, immer allem gerecht werden zu müssen, entsteht schnell der Eindruck,

dass mein Wert davon abhängt, wie viel ich leiste. Ob ich genug schaffe. Ob ich stark genug bin. Ob ich für andere genug bin. Psalm 139 setzt dem etwas völlig anderes entgegen: Mein Wert beginnt nicht bei meiner Leistung, sondern bei mir.

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.“

Es fällt leichter, diesen Satz zu lesen, als ihn wirklich zu glauben oder gar zu verstehen. Selbstliebe bedeutet nicht, sich jeden Tag perfekt zu finden oder ständig zufrieden mit sich zu sein. Selbstliebe bedeutet vielmehr, sich selbst mit derselben Geduld und Barmherzigkeit zu begegnen, die man oft anderen Menschen entgegenbringt, der besten Freundin, der Familie oder dem Partner. Es bedeutet anzuerken-

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

nen, dass man Grenzen hat. Dass Müdigkeit kein Versagen ist. Dass Fehler nicht den eigenen Wert zerstören und die eigenen Gedanken nicht immer der Realität entsprechen.

Psalm 139 beschreibt einen Gott, der den Menschen nicht erst liebt, wenn er „fertig“ ist, alles gelingt oder die To-do-Liste abgearbeitet ist. Sondern einen Gott, der den Menschen bereits im Sein liebt, mit allen Unsicherheiten und Widersprüchen.

Besonders berührt mich die Vorstellung, dass Gott den Menschen „im Verborgenen“ sieht und liebt. Die Momente, die niemand mitbekommt: den inneren Druck, die Selbstkritik, die Angst zu scheitern oder nicht genug zu sein.

Vielleicht beginnt Selbstliebe genau an diesem Punkt, nicht darin, perfekt zu werden, sondern aufzuhören, sich selbst ständig beweisen zu müssen.

Auch die Worte „Von allen Seiten umgibst du mich“ können wie eine Erinnerung wirken: Ich muss nicht alles alleine tragen. Ich darf schwach sein. Ich darf Pausen brauchen. Ich darf Fehler machen. Ich darf auch mal Nein sagen und andere damit vermeintlich enttäuschen. Und ich bin trotzdem wertvoll.

Selbstliebe wird heute oft mit Selbstoptimierung verwechselt. Noch produktiver werden. Noch erfolgreicher. Noch ausgeglichener. Gerade durch soziale Medien werden diese Bilder heutzutage allgegenwärtig. Tag ein, Tag aus wird man mit Bil-

Foto: Glamgramkc by Shutterstock

dern scheinbar perfekter Lebensführungen konfrontiert. Das suggeriert häufig das Gefühl nicht genug zu sein oder noch nicht ‚weit‘ genug zu sein. Selbst Werbung und Konsum sind oft darauf ausgelegt: Kauf dir diesen Artikel, dann geht es dir besser. Dabei wird jedoch die Kurzfristigkeit dieses Dopamin-Kicks außer Acht gelassen.



Psalm 139 geht einen anderen Weg. Der Psalm lädt nicht dazu ein, sich ständig zu verbessern, sondern sich selbst überhaupt erst wahrzunehmen, als Mensch, der wertvoll ist, unabhängig von Leistung, Erfolg oder Perfektion.

Vielleicht liegt darin eine der schwierigsten Aufgaben überhaupt: sich selbst mit liebevollen Augen und Gedanken wahrzunehmen und nicht nur mit denen der Selbstkritik und des Zweifels.

Psalm 139 erinnert mich daran, dass ich nicht zufällig bin. Es hängt auch nicht davon ab, wie perfekt oder unperfekt mein Leben gerade aussieht. Und vielleicht ist genau das der Anfang von echter Selbstliebe.

Alina

„Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin.“ (Psalm 139,14)

In meiner Arbeit als Seelsorgerin sitze ich oft Menschen gegenüber, die mit sich selbst hart ins Gericht gehen. „Ich bin nicht gut genug.“ „Wer soll mich denn so noch lieben?“ „Was soll ich denn noch hier, wo ich nichts mehr kann und alt bin?“ Manchmal sind es Worte, manchmal nur ein gesenkter Blick. Und immer wieder begegnet mir die leise Überzeugung, nicht wirklich wertvoll zu sein.

Wie oft schauen wir in den Spiegel und entdecken zuerst das, was uns nicht gefällt? Eine neue Falte, die Müdigkeit in den Augen oder die Sorgenfalte auf der Stirn. Noch viel öfter blicken wir wohl in den „inneren Spiegel“ und hadern mit unseren Fehlern, unseren Schwächen oder Dingen, die wir gern ungeschehen machen würden. Wir leben in einer Welt, die uns ständig sagt, wir müssten optimiert, schneller, schöner oder fehlerfreier sein.



Wie anders klingt im 139. Psalm. Es heißt dort nicht: „Ich danke dir, dass ich fehlerlos bin“ – sondern: „Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin.“ Wunderbar gemacht zu sein heißt nicht, perfekt zu sein. Es heißt: gewollt zu sein. Schon bevor wir irgendetwas geleistet haben, schon bevor wir uns bewährt oder enttäuscht haben, oder auch gerade

dann, wenn der eigene Körper nicht mehr so will, wie man möchte. Wenn das Alter Spuren hinterlässt, wenn eine Krankheit das Selbstbild erschüttert, wenn das Leben anders verlaufen ist als erträumt.



Der Psalm lädt uns ein, einmal anders auf uns zu schauen – nicht mit dem prüfenden Blick, der nur Mängel sucht, sondern mit dem dankbaren Blick. Oder auf uns zu schauen mit den Augen der Menschen, die uns einfach wunderbar finden: unsere Partnerinnen und Partner, Kinder, Enkel, Freunde, Nachbarn etc. Das sind viele Menschen, die uns daran erinnern, dass wir uns ihre Liebe nicht verdienen müssen, sondern einfach sein dürfen.

Und wenn Sie es heute noch nicht über sich selbst glauben können, dann glaube ich es für Sie mit. Denn das ist es, was Seelsorge im Kern bedeutet: einander daran zu erinnern, dass jede und jeder von uns in Gottes Augen kostbar ist – ohne Wenn und Aber.

Ich wünsche Ihnen einen Blick voller Staunen über sich selbst.

Annette Sievers, Seelsorgerin
im Ruckteschell-Heim

Fotos: Africa Studio + oneinchpunch by Shutterstock

Bin ich wunderbar gemacht?

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“ Psalm 139,14



Ich bin wunderbar gemacht!

Manchmal fällt es uns leicht, diesen Satz mit Überzeugung zu sprechen. An anderen Tagen sehen wir vor allem unsere Schwächen, Fehler oder Grenzen. Wir vergleichen uns mit anderen und fragen uns, ob wir gut genug sind. Der Psalm erinnert uns an eine andere Perspektive: Jeder Mensch ist von Gott gewollt und einzigartig geschaffen. Unsere Würde hängt nicht davon ab, wie erfolgreich wir sind, wie wir aussehen oder was andere über uns denken. Sie gründet darin, dass Gott uns kennt uns liebt.

„Ich bin wunderbar gemacht“ bedeutet nicht, dass wir vollkommen sind. Es bedeutet, dass Gott jeden Menschen mit seinen Begabungen, seiner Persönlichkeit und seiner Lebensgeschichte annimmt. Zu seiner Schöpfung gehören dicke und dünne

Fotos: pavel-danilyuk by Pexels

Menschen, große und kleine, Menschen mit und ohne Behinderung, Gesunde und Kranke, sportliche und körperlich eingeschränkte Menschen, Menschen mit unterschiedlichen Begabungen, Talenten und Fähigkeiten, Menschen, die als schön gelten, und solche, die sich selbst vielleicht gar nicht so sehen. Gott macht bei keinem Menschen einen Unterschied. Jeder ist von ihm geliebt und gewollt. Gerade unsere Verschiedenheit bereichert das Zusammenleben. Jeder bringt etwas mit, das kein anderer ersetzen kann.

Diese Zusage kann auch unseren Blick auf andere verändern. Wenn jeder Mensch ein wunderbares Geschöpf Gottes ist, dann begegnen wir einander mit Respekt, Geduld und Wertschätzung – auch dort, wo Meinungen auseinandergehen oder Menschen uns herausfordern. Niemand muss erst etwas leisten, um vor Gott wertvoll zu sein.

So darf dieser Vers zu einer Ermutigung werden: Wir müssen uns unseren Wert nicht erst verdienen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns geschaffen hat und uns durch alle Höhen und Tiefen unseres Lebens begleitet. Aus diesem Vertrauen können wir dankbar leben und anderen mit Offenheit und Liebe begegnen.

Der Psalm ruft uns immer wieder ins Gedächtnis, uns selbst und anderen mit mehr Wertschätzung zu begegnen – im Vertrauen darauf: „Ich bin wunderbar gemacht!“

Renate Endrulat

SEPTEMBER / OKTOBER 2026

06.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

FK 10:00 Uhr Open-Air Stiftungsgottesdienst der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus im Jacobipark mit Pastorin William

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Bornemann, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

WK 11:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikantin Jeep

13.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

FK kein Gottesdienst

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst „Einfach schön“ mit Pastorin Bornemann, Kirchenkaffee

WK 11:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pastorin Schwartau

20.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

FK 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Einführung des Kirchenmusikers Aljoša Kostić mit Pastorin Schwartau im Anschluss Gemeindeversammlung

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Vikar Lemke, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

WK 11:30 Uhr Predigtgottesdienst mit NN

27.09. 17. Sonntag nach Trinitatis

FK 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pastorin Bornemann
18:00 Uhr Musikalisches Vielerlei

DK 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Begrüßung der 8 neuen Konfirmanden mit Pastor Kühn, Kirchenkaffee

WK 11:30 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Schwartau

04.10. Erntedank

FK 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Bornemann im Anschluss Kirchenkaffee und Mittagstisch der Generationen

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Schwartau, Duo „SU“ – S. Braun, U. K. Wendt, Kindergottesdienst

WK 11:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Kühn

OKTOBER / NOVEMBER 2026

11.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

FK 18:00 Uhr Rockandacht mit der Band „On the Rocks“, Leitung Pastor Christoph Karstens, Textbeiträge Prädikantin Silke Heibutzki

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst „Einfach schön“ mit Pastor Kühn, Kirchenkaffee

WK 11:30 Uhr Predigtgottesdienst NN

18.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

FK 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pastorin Schwartau

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Bornemann, Kirchenkaffee

WK 11:30 Uhr Predigtgottesdienst mit NN

25.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

FK 18:00 Uhr Musikalisches Vielerlei

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Vikar Lemke, Kirchenkaffee

WK 11:30 Uhr Predigtgottesdienst mit NN

31.10. Reformationstag

FK 17:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Anspiel mit Prädikantin Heibutzki

DK 10:00 Uhr Musikalischer Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Kühn, H. Weiß, Violine, KMD Kraatz-Lütke, Orgel, Klavier

WK 17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Kühn, im Anschluss Gemeindeversammlung

01.11. 22. Sonntag nach Trinitatis

FK kein Gottesdienst

DK 10:00 Uhr Musikalischer Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Schwartau sowie Flöten-Ensemble „Flauto Vivo“, KMD Kraatz-Lütke, Orgel im Anschluss Gemeindeversammlung im Gemeindehaus, Horner Weg 17

WK 11:30 Uhr Gottesdienst mit NN

FK Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek

DK Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, 20535 Hamburg-Hamm

WK Wichernkirche, Wichernsweg 16, 20537 Hamburg-Hamm

NOVEMBER 2026

08.11. Drittlezter Sonntag des Kirchenjahrs

FK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Dipl. Theologe Thomas Strege

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst „Einfach schön“
mit Pastorin Bornemann, Kirchenkaffee

WK 11:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Kuhlmann

15.11. Volkstrauertag

FK 10:00 Uhr Friedensandacht mit Prädikantin Silke Heibutzki
18:00 Uhr Musikalisches Vielerlei

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Kühn

WK 11:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pastorin Schwartau

18.11. Buss- und Betttag

DK 18:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Buss- und Betttag mit NN

22.11. Ewigkeitssonntag

FK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der im vergangenen Kir-
chenjahr Verstorbenen mit Pastor KühnDK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Schwartau, Kindergottes-
dienst

WK 11:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pastorin Bornemann

29.11. 1. Advent

FK 14:00 Uhr Familiengottesdienst mit Pastorin Schwartau im Anschluss
AdventsmarktDK 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Pastorin Bornemann mit Kinderchören,
KMD Kraatz-Lütke, Kirchenkaffee

WK Predigtgottesdienst mit NN

FK Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek

DK Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, 20535 Hamburg-Hamm

WK Wichernkirche, Wichernsweg 16, 20537 Hamburg-Hamm

Rockandacht mit On The Rocks

unter der Leitung von Pastor Christoph Karstens

am Sonntag, 11. Oktober 2026 um 18:00 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek

Textbeiträge: Prädikantin Silke Heibutzki



Verloren oder gefunden? Wer hat nicht schon einmal etwas gesucht? Den Schlüssel, das Portemonnaie oder das Handy? Schwieriger wird es, wenn nicht solche alltäglichen Dinge verloren gehen, sondern Hoffnung, Vertrauen oder der Mut für den nächsten Schritt. Kann Verlorenes wieder gefunden werden? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Rockandacht bei uns in der Friedenskirche. Gemeinsam mit der **Band ON THE ROCKS** gehen wir auf Spurensuche – mit Rock-Musik, Gedanken und **der biblischen Geschichte vom verlorenen Sohn**.

Rockandacht ist ein Rockkonzert mit gottesdienstlichen Elementen, Lesung, Predigt, Gebet und Segen. Eine **Lightshow** gehört fundamental dazu. An erster Stelle aber steht die Musik.

Die Songs sind zu 95% Eigenkompositionen von On The Rocks. Gesungen wird deutsch. Gerockt wird mit bluesigem Einschlag. „Wir singen, was Christsein in uns“
Fotos: Gerd Eisentraut

serer Welt für uns heute bedeutet. Rockmusik ist hervorragend geeignet, die Lebensnähe und Sprengkraft der christlichen Botschaft auszudrücken,“ sagt Bandleader Christoph Karstens.

Die Musiker sind Christoph Karstens (Gitarre und Leadgesang), Michael Turkat (Tasten), Katrin Ebert (Bass) und Ralf Ahlers (Drums), Ole Barda (an den Reglern für laut und leise), Daniel Ahlers (an den Reglern für hell und dunkel) sowie Susanne und Hagen Bollow (hinten am Tisch mit den Mitnehmern). Die Wortbeiträge werden gestaltet von Prädikantin Silke Heibutzki.



Wir freuen uns, Sie am 11.10.2026 um 18:00 Uhr in der Friedenskirche Eilbek begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heißt: Bühne frei für ON THE ROCKS!

Die Band ON THE ROCKS mit
Pastor Christoph Karstens sowie
Prädikantin Silke Heibutzki

Wir begrüßen die neuen Konfis! Predigtgottesdienst

Sonntag, 27. September 2026, 10:00 Uhr
mit *Pastor Johannes Kühn* in der *Dreifaltigkeitskirche*,
Horner Weg 2, 20535 Hamburg-Hamm

Etwa 25 Jugendliche haben sich für den Kurs angemeldet, der im Pfarrsprengel Hamm-Eilbek nach den Sommerferien begonnen hat. Sie machen sich auf den Weg, mehr über den christlichen Glauben zu erfahren, unsere Gemeinden zu entdecken und miteinander Spaß zu haben.

Sollten sich die drei Sprengelgemeinden wie geplant zum 1.1.28 zusammenschließen, werden sie der erste Jahrgang der neuen Gemeinde sein!

In diesem Gottesdienst begrüßen wir unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden und heißen sie mit ihren Familien in unsere

rer Mitte herzlich willkommen.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Jugendlichen dabei begleiten.

Pastor Johannes Kühn



Regelmäßige Andachten und spirituelle Impulse in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, 20535 Hamburg-Hamm



Morgenandacht - dienstags, 8:30 Uhr im Vorraum der Dreifaltigkeitskirche („Werktagkapelle“), Horner Weg 2 - Bibelwort, Lied, Gebet und Segen: Mit einem spirituellen Auftakt beginnen wir den Tag.

Zeit für mich und Zeit für Gott Ankommen und Loslassen: Andacht zum Wochenschluss - freitags, 17:00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2

Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren - freitags, 15:30 Uhr – 17:30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche, Gemeindehaus, Horner Weg 17



Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 13. September 2026

14:00 – 17:00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, 20535 Hamburg-Hamm



der Architektur auseinanderzusetzen und Entdeckungen zu machen.

Um 15:00 Uhr erwartet die Besucher eine Kirchenführung, die in die Geschichte der Hammer Kirchen seit 1693 und die Symbolik des gegenwärtigen Baus einführt. Außerdem besteht die Gelegenheit, einen kleinen Spaziergang über den Alten Hammer Friedhof zu den Gräbern berühmter Hamburger zu machen.

Auch in diesem Jahr öffnen am zweiten Sonntag im September überall in Deutschland wieder Denkmale ihre Türen. Auch unsere Kirche als Baudenkmal von nationaler Bedeutung lädt natürlich ein, sich mit

Der Eintritt ist frei.

Pastor Johannes Kühn

Musikalischer Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 1. November 2026, 10:00 Uhr

mit *Pastorin Antje Schwartau* in der *Dreifaltigkeitskirche*,
Horner Weg 2, 20535 Hamburg-Hamm

Flötenensemble „Flauto Vivo“
Blockflötenmusik
aus Renaissance,
Barock und Moderne
KMD Diemut Kraatz-Lütke,*
Orgel

*Kirchenmusikdirektorin



Fotos: Jchannes Kühn, Maya Schröder

Seniorentreffpunkt Hamm Offener Seniorennachmittag

3. Montag im Monat, 15:00 Uhr,
Gemeindehaus Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm



Bunte Nachmittage für alle, die sich für die vielfältigen Themen des Lebens interessieren. Nach einer kleinen Andacht genießen wir zunächst eine Kaffeetafel und das Miteinander in Gemeinschaft an liebevoll gedeckten Tischen, ehe wir uns einem monatlich wechselnden Thema widmen.

In besonderer Weise eingeladen sind auch immer die Geburtstagskinder des vorangegangenen Monats.

Wer nicht mehr gut zu Fuß ist, kann sich mit dem Bus abholen und bringen lassen. Dazu benötigen wir eine Anmeldung über

unser Kirchenbüro.

Die nächsten Termine:

21. September: Einblicke in moderne Glaskunst mit Pastor Johannes Kühn
19. Oktober: Ansgar – Apostel des Nordens mit Vikar Daniel Lemke
16. November: Peru erleben mit Linda Corleis, Brot für die Welt

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Pastor Johannes Kühn



Segen

Der Herr segne dich mit der Gewissheit,
dass du einzigartig und
wunderbar geschaffen bist.
Er erfülle dein Herz mit Frieden,
wenn Zweifel aufkommen, und schenke dir
den Blick für den Wert, den er in dich gelegt hat.
Mögest du jeden Tag neu erkennen,
dass dein Leben kostbar ist und
von Gottes Liebe getragen wird.
Seine Kraft begleite dich,
seine Gnade richte dich auf,
und seine Freude erfülle deinen Weg.
So segne dich der dreieinige Gott –
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen



Grafik Segen: Canva

Herbstfest

Dienstag, 29. September 2026, 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17,
20535 Hamburg-Hamm



Liebe Seniorinnen und Senioren,

der verbringen.

am Dienstag, den 29. September 2026, von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr lade ich Sie herzlich zu unserem diesjährigen Herbstfest ein! Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag voller schöner Begegnungen und guter Unterhaltung.

Ich habe wieder ein nettes Programm für Sie vorbereitet, bei dem selbstverständlich das gemeinsame Singen bei Kaffee und Kuchen nicht fehlen darf. Lassen Sie uns zusammen die herbstliche Stimmung genießen und eine schöne Zeit miteinander

Für die Planung melden Sie sich bitte bis zum 24.09. im Gemeindebüro unter Tel.: 21901210 an.

Benötigen Sie den Gemeindebus? Dann melden Sie sich bitte ebenfalls im Gemeindebüro.



Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen!

Ihre Hilke Hänsch

Hammer Weihnachtsmarkt

Samstag, 28. November 2026, 12:00 Uhr - 17:00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm

Gemeinsam mit der römisch-katholischen Gemeinde laden wir auch in diesem Jahr wieder zum Weihnachtsmarkt ein.

Adventsgestecke, Kekse, Geschenkartikel, Gewürze und Kräuter, Bücher und Second-Hand-Kleidung und vieles andere mehr gibt es zu entdecken. Natürlich fehlen auch Angebote für das leibliche Wohl nicht. Kaffee und Kuchen, Waffeln, Würstchen und anderes mehr gibt es zu genießen.

Dazu die fröhliche Gemeinschaft in der guten ökumenischen Nachbarschaft der beiden Kirchengemeinden. Parallel wird voraussichtlich der Hammer Park e. V. wieder Kinderprogramm und adventliches Singen im Stadion anbieten.

Lassen Sie sich einstimmen auf die Adventszeit!

Pastor Johannes Kühn

Samstag, 10. Oktober, 18.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche zu HH-Hamm

Sonntag, 11. Oktober, 18.00 Uhr
Verheißungskirche Niendorf | Sachsenweg 2

John Rutter: Mass of the Children

Ausführende:

Catharina Witting, Sopran | Dávid Csizmár, Bariton
Sophia Whitson, Harfe | ein Instrumentalensemble
Chor HAMMonie und Kinder- und Jugendchor „Nightingales“
der Kirchengemeinde HH-Hamm
Kurrende der Singschule Niendorf und Jugendchor VivaVoices

Leitung: KMD Diemut Kraatz-Lütke (Samstag)
und Britta Irlor (Sonntag)

Eintritt frei - Spende erbeten!



Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm Dreifaltigkeitskirche
Horner Weg 17 | 20535 Hamburg | www.hammer-kirche.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Niendorf
Sachsenweg 2 | 22455 Hamburg | www.kirche-in-niendorf.de



Lesung und Musik: Salongeflüster Literarisches und Anekdotisches vom Rive Gauche und dem Algoquin Round Table mit Saskia Junggeburth und Sabine Braun

Freitag, 13. November 2026, 19:00 Uhr, im Gemeindehaus
Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm



Saskia Junggeburth und Sabine Braun

In den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts entstanden an unterschiedlichen Orten auf der Welt literarische und intellektuelle Zirkel. Der Salon von Gertrude Stein in Paris, zu dessen Besuchern neben zahlreichen extravaganten, schreibenden Frauen auch Künstler wie Pablo Picasso und James Joyce zählten, und der Round Table im Algoquin Hotel in New York, der ohne die bissige Zunge der Autorin und Kolumnistin Dorothy Parker nicht denkbar gewesen wäre, gehören zu den bekanntesten Salons dieser Zeit.

Djuna Barnes und Dorothy Parker. Texte über Amazonen & Rosen. Genie & Identität. Über Tage des Schreckens, das vergnügte Leben und andere zügellose Dinge. Sabine Braun spielt französische & amerikanische Jazz-Songs.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte.

Herzliche Einladung!

Saskia Junggeburth liest an diesem Abend Texte von und über Gertrud Stein,
Foto: Saskia Junggeburth

Saskia Junggeburth und
Pastor Johannes Kühn



ev.-luth. Wichernkirchl

Wichernkirche

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg-Hamm

Eddi & Friends Hamburg

Freitag, 2. Oktober 2026 um 19:30 Uhr

Ev.-luth. Wichernkirche zu Hamburg Hamm,

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg

*Tickets (27 Euro, erm. 17 Euro) auf der Website von
Eddi Hüneke <https://www.eddihueneke.de/live-1>*

Eddi & Friends – Tour 2026

Im Herbst 2026 sind Eddi & seine Freunde unterwegs!

Zwölf Konzerte im Oktober führen **Eddi Hüneke (ehemals Wise Guys), seinen Keyboarder Tobi Hebbelmann und seinen Produzenten und Drummer Jan Niemeyer** quer durch Deutschland. Und weil's mit Freunden einfach schöner ist, laden die Drei zu jeder Show besondere Gäste ein. Das Konzept ist bewusst offen: Jeder Abend soll anders sein, mit Raum für Spontanität und Überraschungen.

Für das Konzert in Hamburg wird das Tour-Motto ‚Eddi & Friends‘ gleich doppelt gefeiert, denn Eddi begrüßt alte und neue Weggefährten auf der Bühne:

Zum einen gibt es ein Wiedersehen mit **Sarah Ida**: Nach ihrem gemeinsamen Auftritt 2025 in Köln holt Eddi die Hamburgerin zurück ins Rampenlicht. Bekannt aus ‚The Voice of Germany‘, bringt sie ihren Deutsch-Pop zwischen Lebensfreude und Melancholie mit – Songs mit echtem Tiefgang, die unter die Haut gehen.

Und die Freundschafts-Geschichte geht weiter mit **Nicolai Burchartz**: Die Verbindung reicht vom gemeinsamen Online-Konzert zu Corona-Zeiten bis zum jüngsten Auftritt im Dezember 2025. Seine Songs sind Momentaufnahmen des Menschseins – fein beobachtet, warmherzig formuliert und getragen von seiner unverwechselbaren Stimme. Musikalische Verstärkung bringt er sich direkt mit: Seine **Schlagzeugin Salome Amend** ist ebenfalls dabei und sorgt für den passenden Groove.

Musikalisch treffen an diesem Abend Witz, Groove und gute Geschichten aufeinander. Mal nachdenklich, mal albern, oft spontan – aber immer echt. Eddi, Tobi und Jan liefern gemeinsam mit Sarah, Nicolai und Salome ein Konzert mit reichlich Energie, Charme und Improvisationsfreude. Kein Theater, kein Filter – einfach Menschen, die zusammen Musik machen und das Publikum mitnehmen.

Ein Abend mit Musik, Spaß und der besten Portion Chaos, die Freundschaften auf der Bühne mit sich bringen können.

Text: <https://www.eddihueneke.de/live-1>





Neue Öffnungszeiten
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Friedenskirche Eilbek

Flohmarktcafé
im Gemeindehaus Papenstraße 70
22089 Hamburg - Eilbek

Mi 10 - 12 Uhr + 15 - 18 Uhr
Do 10 - 12 Uhr

**Samstags 12. September,
10. Oktober und
14. November 2026
10 - 15 Uhr**
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

im September Sommerkleidung +
-schuhe je 1€ + 3 Bücher 1€
im Oktober je Gläser-Set 1€
im November Vasen je nach Größe
0,50€ - 1€ + Schuhe 1€

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Derzeit an zwei Tagen in der Woche öffnet die Ev.-luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek im Gemeindehaus Papenstraße 70 das Eilbeker Flohmarktcafé.

Seit über 25 Jahren besteht das beliebte Flohmarktcafé im Erdgeschoss des Gemeindehauses in der Papenstraße. In den Jahren hat sich das Flohmarktcafé zu einem Ort der Begegnung entwickelt, an dem man sich in netter Atmosphäre mit Freunden und Bekannten verabreden und mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch kommen kann. Die ehrenamtlich tätigen Damen des Flohmarktcafés freuen sich auf Schnäppchenjäger, die im vielfältigen Angebot stöbern, genauso, wie auf Besucher:innen, die nur auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen vorbeischaun.

Zu den Öffnungszeiten nimmt das enga-

gierte Team gerne gebrauchte, saubere und heile Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Bücher, CDs, DVDs, Geschirr, Gläser, Dekoartikel und dergleichen an. Elektrogeräte können leider nicht angenommen werden. Die Erlöse kommen der Gemeindegemeinschaft zugute.

Das Eilbeker Flohmarktcafé ist geöffnet: mittwochs 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (NEU) und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Jeden zweiten Samstag im Monat (12. September, 10. Oktober und 14. November) öffnet das Flohmarktcafé jetzt auch in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr seine Türen.

Zu dieser Öffnungszeit hält das freundliche Team immer ein kleines kulinarisches

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite



Das ehrenamtliche Team des Flohmarktcafés freut sich auf Ihren Besuch.

Angebot für seine Gäste bereit, mal frisch gebackene Waffeln und eine leckere Suppe, mal selbstgebackenen Kuchen und einen klassischen Nudelsalat.

Zu den Öffnungszeiten haben die Besucher:innen die Gelegenheit, günstige Flohmarktartikel, sowie Second-Hand-Kleidung zu erwerben und/oder auf einen Kaffee und einen Klönschnack vorbeizukommen.

schaun.

Das Flohmarktcafé bietet jetzt auch wieder monatliche Aktionen für Sparfüchse an: Im September Sommerkleidung und -schuhe je 1 Euro + 3 Bücher 1 Euro, im Oktober je Gläser Set 1 Euro, im November Vasen je nach Größe 0,50 Euro - 1 Euro. Weitere Aktionen folgen.

Das fröhliche Team freut sich über Verstärkung am Donnerstagnachmittag.

Wer Zeit und Lust hat, mitzumachen, meldet sich bitte bei Renate Endrulat E-Mail renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de, Mobil: 0179 - 41 75 356 oder im Kirchenbüro Tel. 250 54 78.



Flohmarktcafé
im Gemeindehaus Papenstraße 70
22089 Hamburg - Eilbek

Wir suchen!
saubere und heile gebrauchte
Damen- und Herrenbekleidung
Schuhe
Bett- und Tischwäsche
Haushaltsartikel
Geschirr + Gläser
Bücher, DCs, DVDs
Dekoartikel u.v.m.
Keine Annahme von Elektroartikeln

Annahme zu den Öffnungszeiten:
Mi 10 - 12 Uhr + 15 - 18 Uhr
Do 10 - 12 Uhr
Samstags 12. September, 10. Oktober +
14. November 2026
10 - 15 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Friedenskirche Eilbek

Foto: Renate Endrulat Grafiken Canva

Konfliktberatung/Mediation

Ärger in der Nachbarschaft, Streitigkeiten im Berufsleben, Reibereien im Privatleben, Auseinandersetzungen nach Trennungen - überall kann es zu Konflikten kommen. Wenn alles gut verläuft, sind diese schnell vergessen und das Leben nimmt seinen Lauf.



Häufig werden aber auch aus Kleinigkeiten Konflikte, die immer weiter eskalieren. Ein falsch verstandenes Wort, eine un-

überlegte Geste, ein missverständlicher Tonfall - schnell wird daraus eine Situation, aus der es unmöglich ist, allein wieder herauszukommen. Die Fronten verhärten sich und eine Lösung scheint nicht möglich. Scheuen Sie sich nicht, sich rechtzeitig professionelle Hilfe zu holen. Gemeinsam klären wir die Situation und erarbeiten Strategien, den Konflikt zu bereinigen.

Termine nur nach telefonischer Absprache.

Joachim Stieglitz,
Konfliktberater und Mediator

Anmeldungen bitte telefonisch unter
040-696 439 83 oder per Email an
beratung.stieglitz@t-online.de

Mütter ZUHÖREN
MUT MACHEN
WEGE SUCHEN
TELEFON
0800 / 333 2 111

Foto: Shutterstock

Seelsorge

Ein Gespräch tut der Seele gut

Für Fragen und seelsorgerliche Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Pfarrpersonen des Pfarrsprengels

Pastorin Linda Bornemann

Pastorin Antje Schwartau

Pastor Johannes Kühn

Kontakte siehe Seite 77

Noch ein Hinweis: Sie müssen nicht unserer Gemeinde angehören oder kirchlich gebunden sein, um (seelsorgerlichen) Kontakt zu uns aufzunehmen!

Nutzen Sie die Seelsorgeangebote unserer Gemeinde, der Nordkirche oder der Telefonseelsorge

Seelsorge Nordkirche



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Jugendseelsorge Chat

Jeden Montag von 18 - 20 Uhr und jeden Freitag von 18 - 22 Uhr sind wir für euch da.

Anonym - Vertraulich - Kostenfrei
<https://www.junge-nordkirche.de>

Foto: epd

Telefonseelsorge



Sind Sie in einer schwierigen Situation? Wissen Sie nicht weiter?

Suchen Sie Orientierung und wollen über Ihren Glauben oder Ihren Unglauben sprechen?

Suchen Sie einfach nur einen Gesprächspartner?

Dann rufen Sie uns an.

Unsere Telefonnummer:

0800 / 111 0 111

Der Anruf ist kostenlos.

Sie können sich auch per Chat oder Webmail beraten lassen unter online.telefonseelsorge.de



Neues aus der Kita



Nach unserem gelungenen Sommerfest, bei traumhaftem Wetter, beginnt die Vorfreude und Planung für unser Laternenfest am 11. November 2026.

Wie jedes Jahr basteln wir gemeinsam, mit den Eltern der jeweiligen Gruppen, Laternen in immer neuen Kreationen, bei dem Groß & Klein mit Eifer und Freude dabei sind. Unser Laternenfest findet im Gemeindegarten statt, wo vormittags, auf der Feuerstelle, gespendetes Holz von einer Kollegin fachmännisch gestapelt wird. Um 15:30 Uhr treffen wir uns mit Eltern, Verwandten, Freunden und den Kindern zu Apfelpunsch, Kaffee, Tee und Laugengebäck. Das Feuer ist entzündet und wenn es bereit ist, kann über der Glut das selbstgemachte Stockbrot an langen Holzstäben geröstet werden. Köstlich!

Wenn es schon etwas schummrig wird, versammeln wir uns um die Feuerstelle,

mit den buntleuchtenden Laternen, und singen unsere eingeübten Laternenlieder. Zum Abschluss gibt es noch einen kleinen Laternenumzug um die Kita, bis zum Kirchplatz, mit einer Abschiedsrunde.

„Nun sagen wir uns allen gute Nacht, jetzt werden unsere Lichter ausgemacht...“

Wir freuen uns schon sehr auf dieses Fest!

Die Mäusegruppe
Korina, Monika & Gina

Unser Stockbrotrezept ca. 10 Stück

- 300g Mehl
- 1x Backpulver
- 1x Vanillezucker
- Prise Salz
- 50g Zucker
- 150g Speisequark
- 100 ml Milch
- 100 ml Öl

Foto: Tim Wegener

Krippenspiel - Wer macht mit?



Heiligabend, 24. Dezember um 14:00 Uhr findet in der Friedenskirche Eilbek ein **Familiengottesdienst** statt und es wäre so schön, wenn die Weihnachtsgeschichte dort als **Krippenspiel** aufgeführt werden könnte! Hast du Lust mitzumachen?

Wir treffen uns am Montag, den 23. November um 15:30 Uhr in der Friedenskirche um alles weitere zu besprechen.

Dann wird noch 3-4 Mal geprobt, lange Texte müssen nicht auswendig gelernt werden.

Wir wollen vor allem zusammen Spaß haben und Weihnachtsfreude verkünden! Mitmachen dürfen Kinder wie Erwachsene.

Ich freue mich auf euch,
Pastorin Linda

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



Foto: Puwadon Sang-ngern by Vecteeey



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkebox aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:** • Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.

- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Offener Jugendkeller

Donnerstags, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr

Jugendkeller, Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm

Donnerstags öffnen wir unseren Jugendkeller für Konfis, Teamer, Jugendliche, Freunde!

Wir spielen Billard, kickern und hören dabei Musik. Wir bauen etwas im Bastelkeller und chillen in der Sofaecke. Wir kochen etwas in unserer Jugendküche oder gehen in den Tobekeller.

Über unseren Beamer gucken wir Filme oder spielen auf der Konsole. Wir veranstalten besondere Events, Discos und eigene Escape-Rooms.

Wir holen uns aus einem großen Brettspieleregale das nächste Spiel raus.



Der Jugendkeller macht Spaß und freut sich auf dich!

Wer Lust hat, kommt einfach vorbei.

MINA & Freunde



Musical Kids ab 5 Jahre
mit Musicedarstellerin Jasmin Thießen
Freitags, 18. September, 16. Oktober,
6. und 27. November 2026

15:30 Uhr – 17:00 Uhr im Gemeindesaal Papenstraße 70



Unser Musickurs geht in die nächste Runde!

Mit ganz viel Spaß, Kreativität und Energie geht unser Musical-Kurs weiter und freut sich immer über neue Mitglieder! Auch im Herbst dürfen die Kinder wieder tanzen, singen und spielen, was das Zeug hält. Im Kurs erleben die Kinder alle drei Bereiche des Musicals: Tanz, Gesang und Schauspiel. Dabei lernen sie spielerisch, ihre Stimme und ihren Körper bewusster einzusetzen, schlüpfen in neue Rollen und

lernen gemeinsam kleine Choreografien. Musikalisch ist für alle etwas dabei: Von Songs aus „Bibi & Tina“ über „Die Schule der magischen Tiere“ bis hin zu Musical-Klassikern wie „Probier's mal mit Gemütlichkeit“, die Kinder tauchen in ganz unterschiedliche Welten ein und können ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Ob neu dabei oder schon Workshop-Profi – jede*r ist willkommen, der Lust auf Bühne, Musik und Fantasie hat. Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Jasmin Thießen

Foto: Gerd Eisentraut, Grafik: Martin Lubpl by Shutterstock



MINA & Fremde

Grafiken: Badel + Pfeffer



**FUNDUS
THEATER
FORSCHUNGS
THEATER**

SIEVEKINGDAMM 3
PLATZ DER KINDERRECHTE
20535 HAMBURG

WWW.FUNDUS-THEATER.DE





OFFENER KINDERNACHMITTAG

- kostenfreies Angebot für Kinder von 5-10 Jahren
- Abwechslungsreiches Programm
- Klön-Angebot für die Eltern

Die nächsten Termine sind:
01.09.2026 16.00-18.00 Uhr
06.10.2026 16.00-18.00 Uhr
03.11.2026 16.00-18.00 Uhr

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg
Saal und/oder Garten

Wissenshäppchen aus der Kirchengeschichte...

.... so heißt die neue Kurzzubrik im Gemeindebrief. Ich habe mich durch die 333-jährige Geschichte unserer drei Gemeinden im Pfarrsprengel geforscht und versucht interessante Fakten zu finden.

Dabei bin ich recht fündig geworden, und so dürfen Sie sich in dieser und in den kommenden Ausgaben über zum Teil ver-

gessene und unbekannte Erzählungen freuen. Viel Spaß!

Sebastian Rühlicke,
Mitglied im Kirchengemeinderat der
Ev-luth. Kirchengemeinde
zu Hamburg-Hamm

Schon gewusst?

Dass die Pastorenbilder und Familienwappen in der Dreifaltigkeitskirche den Feuersturm 1943 überstanden haben, ist einem glücklichen Umstand zu verdanken: Sie waren in den Kellerräumen der Wichernkirche eingelagert worden. Dem Kirchenvorstand war früh klar, dass der Keller der damaligen Kapelle den besten Schutz bot. Deshalb wurden alle Kunstschätze, die durch die Kellertür passten, dort in Sicherheit gebracht.



Die großen Bilder aus der alten Dreifaltigkeitskirche hätte man ebenfalls gern ausgelagert, doch der Vorstand scheute die Entscheidung, sie aus den Rahmen zu nehmen – aus Sorge, dabei Schäden zu verursachen.

Lediglich ein Gegenstand überstand den Feuersturm in der brennenden Kirche selbst: der Altarkerzenständer, auf dem heute die Osterkerze steht.



Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“ Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

**„I Dream in the Third Person Now“
Ein „Musikalisches Vielerlei“ als spannendes
Crossover-Projekt
Countertenor Joël Vuik, Tristan Xavier Köster,
Violoncello und Hector Docx am Flügel
Sonntag, 27. September 2026 um 18:00 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70**

Der
Eintritt
ist
frei!



Der Countertenor Joël Vuik hat sich mit Tristan Xavier Köster, Violoncello und Komposition, und dem Pianisten Hector Docx zusammengetan für eine genreüber-

greifende Konzertproduktion. In ihrem Programm verbinden sie Werke von Barock bis zu experimentellem Pop zu einem Konzert über Liebe, Verlust und Erinnerung. Im Zentrum steht der gleichnamige Liederzyklus des Hamburger Komponisten Tristan Xavier Köster, eine genreübergreifende Komposition mit Elementen aus Pop und zeitgenössischer Musik als Ausgangspunkt. Der Zyklus wird mit Musik von John Dowland, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Fanny Hensel verbunden. Die Übergänge zwischen den musikalischen Epochen werden nicht als Brüche behandelt, stattdessen kommentieren und ergänzen sich historische und zeitgenössische Musik.

Tristan Xavier Köster ist ein in Hamburg lebender Komponist, Cellist und Hochschullehrer, dessen Arbeit sich über verschiedene Bereiche der geschriebenen und improvisierten Musikszene erstreckt. Köster beteiligt sich an interdisziplinären Produktionen und arbeitet oft als „Kom-

Fotos: Nils Joenk, Booker, AxelKoester Photography

ponist-Performer“, so wie auch in diesem Konzert.

Joël Vuik wurde in den Niederlanden geboren und studierte Gesang in Rotterdam und Hamburg. Er besuchte Meisterkurse bei Michael Chance und Philippe Jaroussky und debütierte 2023 in der Elbphilharmonie. Als vielseitiger Interpret hat er sich mit barockem und zeitgenössischem Repertoire etabliert.

Hector Docx lebt und arbeitet als Pianist, Komponist und Projektkünstler in Hamburg. Er hat sich bei internationalen Fes-

tivals u.a. in Heidelberg und Bonn mit interdisziplinären Werken einen Namen gemacht und engagiert sich mit dem Projekt New is Now dafür, zeitgenössische Musik einem jungen Publikum zugänglich zu machen.

Die drei Musiker beschreiben ihr aktuelles Projekt so: „In dieser Aufführung wollen wir die Rollen ablegen, die uns als Interpreten hemmen. Begriffe wie „Klassische Musik“ und „U- und E-Musik“ werden weggelassen, um einen Abend mit radikaler Offenheit und gleichberechtigtem künstlerischen Ausdruck zu schaffen.“

Oktobersegen

Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weise Reise.
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.



Der
Eintritt
ist
frei!

Aus unserer Konzertreihe

„Musikalisches Vielerlei“

Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

just Laut – just Leise – just NOW!

Ein „Musikalisches Vielerlei“ einmal quer durch den
„Chor-Garten“

Popchor justNOW unter der Leitung von Britta Dierks

Sonntag, 25. Oktober 2026 um 18:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70



Nach der krankheitsbedingten Absage im Februar ist es jetzt endlich soweit: der gemischte Popchor justNOW singt voller Freude und bis zu sechsstimmig ein vielfältiges Programm. Der Chor, dessen Besonderheit weibliche „Tenoretten“ sind, hat sich in den gut 20 Jahren seines Bestehens ein abwechslungsreiches Repertoire erarbeitet.

Sicher geleitet wird just NOW seit seiner Gründung am 2.6.2005 von Britta Dierks. Sie ist als Solistin und Background-Sän-

gerin seit vielen Jahren in verschiedenen Bands, Chören und A-Capella-Gruppen aktiv und schreibt auch zahlreiche passgenaue Arrangements für den Chor. Bei der Auswahl legen sich die etwa 45 Sängerinnen und Sänger auf keine Stilrichtung fest, sondern setzen Akzente mit stimmungsvollem Pop und Soul, temperamentvollem Swing und Rock ebenso wie mit legendärem Jazz und Evergreens.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Chorkonzert!

Foto: Tim foto

Der
Eintritt
ist
frei!

Aus unserer Konzertreihe

„Musikalisches Vielerlei“

Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

„Thränen, die Musik geworden...“ –

Von Leid, Trost und Frieden

Ein „Musikalisches Vielerlei“ mit vollem Cello-Klang
mit dem Ensemble Cello-Manifesto

Sonntag, 15. November 2026 um 18:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70



Das Ensemble Cello-Manifesto, bestehend aus Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, widmet sich in seinem Programm mit Neugier und Kreativität den vielfältigen Möglichkeiten des gemeinsamen Cellospiels.

Bei der Probenarbeit bringt jedes Ensemblemitglied eigene musikalische Vorstellungen und Impulse ein. So entsteht ein lebendiger, individueller Ensembleklang,

der die besondere Vielseitigkeit des Violoncellos hörbar macht. Das Programm bewegt sich zwischen Klassik und Pop und verbindet bekannte Klänge mit eigenen Arrangements und experimentellen Ideen.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend voller warmer Klangfarben, musikalischer Vielfalt und gemeinsamer Spielfreude.

Foto: Christina Wang

Bestattungshaus

Michael Fritzen

**040 · 67 38 09 85**

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8* · 20099 Hamburg
 *ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg
www.bestattungshausmichaelfritzen.de


HIRSCHBERG
 UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.

www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch**Umzugszubehör Verleih - Verkauf****Tel. 040 - 209 77 164**

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg
 Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

BESTATTUNGEN HANS WITT

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
 Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
 in Hamburg und in Niedersachsen
 See- und anonyme Bestattungen
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 Überführungen im In- und Ausland
 Erledigung aller Formalitäten
 Trauerdrucksachen
 Lasergravierte Grabsteine

www.witt-bestattungen.de

21244 Buchholz/ Sprötze
 Unter den Linden 4

☎ 04186/ 81 11

22089 Hamburg
 Wandsbeker Chaussee 172 B

☎ 040/ 20 12 15

Wraage-Witt Bestattungen

☎ 040/ 713 15 04

Unser Newsletter ist online!**Newsletter**

Hier können Sie sich für unseren Newsletter eintragen und erhalten dann in regelmäßigen Abständen alle neuen Informationen zu unserer Gemeinde!

Vor- und Nachname:	
E-mail:	
☐ Hiermit stimme ich unseren Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen zu.	
Anmelden	

Wenn Sie immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Kirchengemeinde sein wollen, melden Sie sich für unseren neuen Newsletter an! Sie haben zwei Möglichkeiten dazu:

- Über das Newsletter Formular auf der Startseite unserer Website www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de.
- oder
- Über den Link:
<https://eilbek.gemeindeintranet.de>.

In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg

Clasen Bestattungen

Fichtestraße

Vereinsheim SC Eilbek

Friedenstraße

Ruckteschell-Heim

Friedrichsberger Straße

Frisurenstudio Eilbek

Griesstraße

Bäckerei Café Moin Moin

Hammer Steindamm

Buchhandlung Seitenweise
Haspa

Landwehr

Apotheke am Landwehr-
bahnhof

Lübecker Straße

Haspa

Marienthaler Straße

Helios Apotheke

Papenstraße

Family Care - Ihre Ärzte

Peterskampweg

Ostria Bierbar

Ritterstraße

Eilbeker Bäckerei
Tilemann-Hort

Roßberg

Atelier Roßberg 2 -
Carolina Villagra-Roth

Ruckteschellweg

Family Care - Ihre Ärzte

Sievekingsdamm

FUNDUS Theater

Wandsbeker Chaussee

Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumen Thiessen
Dr. Backhus
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Hirschberg – Umzüge
und Transporte
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Schuster und Schlüssel-
dienst Pfützenreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zentrum für ambulante
Krankenpflege

Möchten Sie unseren
Gemeindebrief
bei sich auslegen?
Melden Sie sich bitte im
Kirchenbüro
unter der Rufnummer
250 54 78

**Reden hilft -
wenn jemand zuhört
e.V.
Beratungsstelle
für Eilbek-
Hamm-Wandsbek
im Elbschloss
an der Bille
20537 Hamburg**

kostenlose Klärungshilfe
in seelischen und
psychosozialen
Konflikten
Terminabsprachen
wochentags in der Zeit
von 10:00 bis 12:00 Uhr
mit der Diplom-
Psychologin
Susanne-M. Thomass
unter
Mobil: 0152 - 06736652.

Adressen aus der Nachbarschaft

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZU HAMBURG-HAMM

Kirchenbüro, Horner Weg 17

Tel.: 219012 - 10

Mail: info@hammer-kirche.de

EV.-LUTH. WICHERNKIRCHE ZU HAMBURG-HAMM

Kirchenbüro Wichernsweg 16

20537 Hamburg Tel. 21 36 54

E-Mail: info@wichernkirche-hamburg.de

STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4

Tel.: 209 88 0-0

Einrichtungsleitung: Stephan Krause

Tel.: 209 88 0-13

Pflegedienstleitung: Patrick Abel

Tel.: 209 88 0-38

Tilemann-Hort, Ritterstraße 29

Einrichtungsleitung: Götz Rohowski

Tel.: 20 22 60 11 – 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10

www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

ZU GAST IM GEMEINDEHAUS Papenstraße 70

Guttempler in Deutschland e.V. - Guttempler Gemeinschaft Wandsbek

Kontakt: Michael Dehlsen-Sell Mail: Holmi33@t-online.de

Gospelensemble „Adriel“ Kontakt: Yvonne Mayberry Mail: voice@mayberry.de.

Adventsmarkt am 1. Advent



penstraße 70. Im Gemeindehaus hat das Flohmarktcafé geöffnet und die Kaffeestube lädt wieder zum Verweilen ein. Auf dem Kirchplatz duftet es nach Waffeln, Punsch und Grillwurst und in der Kirche verzaubern die Märchenerzählerin Ellen-Marie Langholz und Hans-Hugo (Hanne) Krönert Kinder, Eltern und alle, die gerne zuhören möchten, mit Märchen und Musik.

Wer Lust hat den Adventsmarkt mitzugestalten, mitzuhelfen oder / und einen Kuchen zu spenden, meldet sich bitte bei Renate Endrulat

Mail: renate.endrulat@friedneskirche-eilbek.de

Mobil: 0179 – 41 75 356

Näheres erfahren Sie in der nächsten Gemeindebriefausgabe.

Advent



Den Auftakt zum traditionellen Adventsmarkt am **Sonntag, 29. November 2026** bildet um 14:00 Uhr in der Friedenskirche ein adventlicher **Familiengottesdienst** mit Pastorin Antje Schwartau.

Der Adventsmarkt beginnt im Anschluss an den Gottesdienst um 15:00 Uhr auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus Pa-

Spendenkonten der Gemeinde:

Friedenskirche Eilbek bei der Evangelischen Bank

Konto IBAN: DE34 5206 0410 1306 4460 27 BIC: GENODEF1EK1

Stiftung der Friedenskirche Eilbek "Kirche für Eilbek"

Konto IBAN: DE34 5206 0410 1306 4460 27 BIC: GENODEF1EK1

Stichwort „Stiftung“

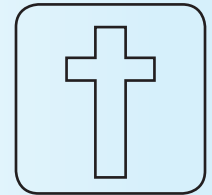
Foto: Renate Endrulat Grafik: Sajid Hussain by vecteezy

Taufen

Die Amtshandlungen finden Sie in der Printausgabe!



Bestattung



Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 5. Oktober 2026 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. KG Friedenskirche Eilbek

Foto: epd bild/Meike Böschmeyer

Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin

Das Motto der diesjährigen Nacht der Kirchen in Hamburg lautet: "Wundern gibt es immer wieder". Es ist angelehnt an das Bibelwort: "Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin" (Psalm 139,14).

Die Betrachtung, dass ich wunderbar gemacht bin, ist ein schöner Gedanke. Ich darf so sein, wie ich bin. Trotz aller Fehler und Unzulänglichkeiten wird mir zugesprochen, dass ich ein wunderbares Geschöpf Gottes bin. Dafür bin ich sehr dankbar.

Die Erkenntnis, dass ich wunderbar gemacht bin, gilt nicht für mich alleine. Sie ist gültig für alle Menschen. Jede und Jeder sind wunderbar gemacht. Wir sind sehr verschieden, haben unterschiedliche Ansichten und Lebensentwürfe.

Es ist oft herausfordernd, in anderen Menschen, die mir nicht sympathisch sind oder so ganz anders ticken als ich, Wesen zu sehen, die genauso Geschöpfe Gottes sind und auch wunderbar gemacht sind. Aus der Erkenntnis, dass ich wunderbar gemacht bin, erwächst eine Verantwortung, mein Leben gut zu gestalten. Das wird nicht immer gelingen, weil ich mich eben doch allzu oft nicht an das Gebot der Liebe halte.

Ich bin mit mir selbst, aber auch häufig mit anderen Menschen nicht zufrieden. Da kann es hilfreich sein, sich das Bibelwort wieder in Erinnerung zu rufen.



**Vom Anfang bis ins hohe Alter:
Jeder Mensch ist einzigartig und
wunderbar von Gott gemacht.**

In unseren Einrichtungen Tilemann-Hort und Ruckteschell-Heim arbeiten unterschiedliche Persönlichkeiten. Die Kinder im Tilemann-Hort und die Bewohner des Ruckteschell-Heims sind einzigartige Wesen und haben eine individuelle Geschichte. Wir dürfen staunen über die Vielfalt und sie als großes Glück begreifen. Wunder müssen nicht unbedingt spektakulär sein. Wenn wir Menschen trotz aller Verschiedenheit uns gut verstehen und gut miteinander auskommen, können wir uns im positivsten Sinne wundern und uns daran erfreuen.

Herzliche Grüße
Gabriele Swyter

Vorstandsvorsitzende
der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

Eilbek im Sommerloch

Im Juni/Juli befinden sich die meisten Politiker im Urlaub. Deshalb kann ich nur die

Themen aufzählen die im Bezirksamt für uns Eilbeker in der Bearbeitung sind. Ein Thema war, dass die Bewohner der Arche Nova aus dem Hirschgraben teilweise große

YELE Grafik: Sebastian Kaminsky



Schwierigkeiten haben, auf dem Gehweg in der Papenstraße mit ihren Rolatoren und Rollstühlen durchzukommen. Immer noch ist es ein Anliegen den Kirchplatz der Friedenskirche als Mittelpunkt für uns Eilbeker attraktiv zu gestalten. Die Suche nach einem neuen Treffpunkt für die Senioren aus der Ritterstraße blieb bisher ohne Erfolg.

Kurz vor der Sommerpause hörten wir von der Idee, auf dem „park and ride“ Parkplatz Hasselbrookstraße einen Überlieger-Parkplatz für Hochbahn-Busse einzurichten. Warum dort? Warum will man uns mit dieser Überlegung zusätzlichen Parkraum in Eilbek abbauen, statt zusätzlich schaffen. Hierüber wird noch zu sprechen sein.

Ein weiteres Ärgernis ist und bleibt die Nutzung von E-Scootern. Immer wieder verstellen „wild“ abgestellte E-Scooter den Gehweg. Hier fehlt es an Lösungskonzepten.

Jetzt zu den positiven Nachrichten. Der Spielplatz im Jacobipark soll im Herbst erneuert werden. Die Handballer des T.H. Eilbeck haben den Weltrekord geknackt, 72 Stunden wurden in der Sporthalle Rüterstraße Handball gespielt. Dieses verdanken wir Julia Nikoleit und ihrem Team, die das Pfingstwochenende nicht nur geplant, sondern auch hervorragend durchgeführt haben.

Der Flohmarkt auf dem Kirchplatz der Friedenskirche hat auch wieder viele Bürger angezogen. Und auch auf die AWO-Aktivitäten in der Börnestraße möchte ich hinweisen. Hier gibt es kostenlose Aktionen, veranstaltet von der AWO. Schauen Sie mal rein.

Ich sage für heute Tschüss

Euer Yele

Wie immer wurde YELE beim Schreiben von Uwe Becker unterstützt.



Gospelchor

donnerstags 19 - 20:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Ansprechpartner: Kirchen-
büro Tel. 250 54 78

Flötengruppe

montags, 14-tägig,
19 Uhr - 20:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Ansprechpartnerin:
Maja Adler, Mobil 0176
56560436 Mail: maya.adler@
bluewin.ch

Spielenachmittag

montags einmal monatlich
(Termine im Gemeindebrief)
Ansprechpartnerin:
Renate Endrulat Mail:
renate.endrulat@friedenskir-
che-eilbek.de
Mobil: 0179 41 75 356

Sütterlinstube**Online**

Ansprechpartnerin:
Idis Eisentraut Mail: suetter-
linstube@friedenskirche-eil-
bek.de

MaschenDeerns

Jeden 1. + 3. Mittwoch im
Monat 15 - 17 Uhr Gemeinde-
haus Papenstr. 70
Ansprechpartnerin:
Renate Endrulat Mail:
renate.endrulat@friedenskir-
che-eilbek.de
Mobil: 0179 41 75 356

Nähsprechtstunde

mittwochs einmal monatlich
(Termine im Gemeindebrief)
Ansprechpartnerin:
Renate Endrulat Mail:
renate.endrulat@friedenskir-
che-eilbek.de
Mobil: 0179 41 75 356

**Theatergruppe
der Gemeinde**

Theater- und Videoprojekte
Ansprechpartnerin:
Renate Endrulat Mail:
renate.endrulat@friedenskir-
che-eilbek.de
Mobil: 0179 41 75 356

Kreativgruppe

Brush Crew Friedenskirche
Eilbek, jeden 3. Samstag im
Monat 13 - 17 Uhr Ansprech-
partnerin: Manuela Floeder
Mobil 0179-3907721

Musical Kids

freitags, 14-tägig 15:30 -
17 Uhr Gemeindehaus Pa-
penstr. 70, Ansprechpartner:
Kirchenbüro Tel. 250 54 78
nicht in den Schulferien

KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche
Papenstraße 70, 22089 Hamburg

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen
Stephanie Bortz und Jutta Paul
Papenstraße 70
22089 Hamburg
Tel.: 250 54 78
E-Mail: info@friedenskirche-eilbek.de

Öffnungszeiten:

NEU ab September 2026

Di 11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Do + Fr 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

PASTORIN im Pfarrsprengel

Antje Schwartau
Quellenweg 10, 20535 Hamburg
Tel.: 21 90 12 - 34
E-Mail: pastorin.schwartau@hammer-
kirche.de

PASTOR im Pfarrsprengel

Johannes Kühn
Horner Weg 20, 20535 Hamburg
Tel.: 219012 - 14
E-Mail: pastor.kuehn@hammer-kirche.de

PASTORIN im Pfarrsprengel

Linda Bornemann
Papenstraße 66, 22089 Hamburg
Tel.: 63 67 48 70
E-Mail: linda.bornemann@friedenskirche-
eilbek.de

Besuchen Sie uns auf**KINDERGARTEN**

Leitung Birgit Schlüter
Papenstraße 68, 22089 Hamburg
Tel.: 250 61 38
E-Mail: kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Tel.: 97 07 25 66
Mobil: 0179 41 75 356
E-Mail: renae.endrulat@friedenskirche-
eilbek.de

KIRCHENMUSIKER

Kirchenmusiker Aljoša Kostić
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Mobil: 0160 76 50 932
E-Mail: aljosa.kostic@friedenskirche-
eilbek.de

**SEELSORGE
IM RUCKTESCHELL-HEIM**

Annette Sievers
Friedenstraße 4, 22089 Hamburg
Tel.: 209 880-0
E-Mail: sievers@ruckteschell-heim.de



Friedenskirche Eilbek
Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Monatsspruch November 2026

**Der HERR wird Recht
schaffen zwischen
den Nationen ...**

Jesaja 2,4a





Impressionen aus der Gemeinde Sommer 2026

Impressionen aus der Gemeinde Sommer 2026



Konzerte aus der Reihe „Musikalisches Vielerlei“ in der Friedenskirche - Trailer Dreh Nacht der Kirchen - Besondere Gottesdienste - Workshop Zukunftsplan 2040 - Flohmarkt auf dem Kirchplatz u.v.m.



**Ich danke dir dafür,
dass ich wunderbar gemacht bin.**

Psaln 139,14

